AUSGABE 6 · 7. JAHRGANG · MAI 2007

6 Jahre

Der Karthäuser

MAGAZIN FÜR DIE KARTHAUSE · JEDEN MONAT KOSTENLOS

ENDSPURT DES VFR

Karthäuser Fußballer stehen kurz vor dem Aufstieg

Karthäuser feiern am 4. Mai

Spatenstich für das Jugend- & Bürgerzentrum

www.derkarthaeuser.de

Königsbacher

Der klassische Geschmack, ganz wie er war!

Unser Königsbacher Pilsener.

So wie damals gebraut und verfeinert mit Saazer Edel-Hopfen,
einem der wertvollsten Hopfen der Welt.

Sie erkennen es gleich am edlen klassisch-weißen Etikett.
Ganz so wie damals!

www.koenigsbacher.de

Mit Saazer Edel Hopfen verfeinert.

Heißer April

Koblenz im April: In diesem Jahr war irgendwie alles anders. Temperaturen bis 29 C° bescherten bereits drei Monate vor dem kalendarischen Termin das Sommer-"Feeling" (Gefühl). Nicht das für gewöhnlich in diesem Monat herrschende Wechselwetter, wo man nicht weiß, was man am nächsten Tag anziehen soll, hielt Einzug - sondern es gab Sonne satt. Bei angenehmen Temperaturen. Die Winterklamotten wurden also früher eingelagert und die Gartenmöbel bereits ausgepackt. Ob dieses Wetter gut für die Natur und die Umwelt ist und ob wir uns demnächst mit irgendwelchen Ungezieferplagen herumärgern müssen? Fachleute sprechen jedenfalls davon.
Warten wir es ab und freuen uns für jeden Tag, an dem die Sonne lacht. Denn schlechte Tage kommen noch genügend. Und eines steht fest: Man fühlt sich selbst besser und auch die Mitmenschen sind viel besser gelaunt.

(TuS) Koblenz im April: In diesem Jahr war irgendwie alles anders. Heiße Auseinandersetzungen bescherten bereits vier Wochen vor dem eigentlichen Saisonende das Aus für den Koblenzer Zweitligatrainer Milan Sasic. Nicht die in den letzten Jahren für gewöhnlich in diesem Monat herrschende Ruhe (zumindest im sportlichen Bereich) begleiteten ihn und seine Mannschaft, sondern eine scheinbar perfekt inzenierte Schlammschlacht sorgte für Unruhen und ließ zuletzt kaum ein professionelles Arbeiten mehr zu. Sechs sieglose Spiele kosteten den Erfolgstrainer nun am vergangenen Montag seinen Platz an der Fußball-Sonne. „Anhaltende Erfolgslosigkeit" lautete die Begründung der Vereinsoffiziellen. Nun dann, einem Mann, der bei Amtsantritt 2002 vor einem Scherbenhaufen stand, in einem Verein der in der Region aufgrund seiner Arroganz weitreichend nicht gut gelitten war und dem Sasic ein positives Image und die größten Erfolge (Aufstieg bis in die 2. Bundesliga) in der jüngsten Vereinsgeschichte beschert hat, „anhaltende Erfolgslosigkeit" vorzuwerfen ist mehr als gewagt. Nein, es ist eine Frechheit! Erst recht, da man noch nicht ein einziges Mal auf einem Abstiegsplatz gestanden hat. Im Regionalliga-Aufstiegsjahr wurde 18 Mal in Folge nicht gewonnen und man hielt dennoch an Sasic fest. Scheinheilig ist daher die zuletzt mehrfach getä-

tigte Aussage u.a. von Vereinsverantwortlichen „Wir stehen 100% hinter dem Trainer!" Diese erwies sich mit seiner Entlassung nur als Lippenbekenntnis. Denn letztendlich scheint es, dass im Hintergrund schon lange ein Machtspiel eines leitenden Angestellten gespielt wurde, der alle Register (nur) für seinen persönlichen „Erfolg" gezogen hat.
Mit dem Rausschmiss der sicherlich eigenwilligen aber immer ehrlichen Person Sasic verliert TuS Koblenz ein lebenswichtiges (Vereins-) Organ! Weitere Personen, die mit Herz an dem Verein hängen, werden sicherlich folgen (müssen).
Die Sonnentage sind also hier ersteinmal vorbei. Und auch wenn sich einige „Sonnenkönige" im Verein tummeln, die Gewitterwolken sind schon lange zusammengezogen!

Der Karthäuser
. . . seit 6 Jahren vor Ort!

Verleger und Herausgeber: OS-Werbung Oliver Schupp
Pionierhöhe 31
56075 Koblenz-Karthause
Tel. 0261-55520
Fax. 0261-5791935
E-Mail: info@derkarthaeuser.de
Internet: www.derkarthaeuser.de
Satz & Repro: OS-Werbung Oliver Schupp
Erscheinungsweise: monatlich - jeweils zum Ende des Vormonats
Verteilung: als Beilage im **Lokalanzeiger "Koblenzer Schängel"** kostenlos an alle Haushalte im Koblenzer Stadtteil Karthause und in Waldesch, sowie in diversen Auslegestellen.
V.i.S.d.P.: Oliver Schupp (os)
Freie Mitarbeit: Mareike Weber, Kathrin Hochscheid
Anzeigen: Oliver Schupp
Copyright: ***OS-Werbung Oliver Schupp***
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags.
Terminveröffentlichungen kostenlos, aber ohne Gewähr.
Keine Haftung bei unverlangt eingesandten Manuskripten.
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
Gerichtsstand: Koblenz
Auflage: 7.200 Exemplare
Druck: SAINT-PAUL LUXEMBOURG
2, RUE CHRISTOPHE PLANTIN
L-2339 LUXEMBOURG

Nächste Ausgabe
Mittwoch, 30. Mai 2007
Anzeigen- & Red.-Schluss
14. Mai

Der Umwelt zuliebe: "Der Karthäuser" wird auf **100% Recycling-Papier** gedruckt!

Ab dem 07. Mai 2007
ALBERT GLÖCKNER
RECHTSANWALT
FACHANWALT FÜR FAMILIENRECHT
FACHANWALT FÜR VERWALTUNGSRECHT
Schloßstraße 5, 56068 Koblenz
Fon 02 61 / 9 14 80 78-0
Fax 02 61 / 9 14 80 78-9
info@kanzlei-gloeckner.de
www.kanzlei-gloeckner.de
ERFAHREN · ENGAGIERT · EFFIZIENT

helping
DIE HÄUSLICHE KRANKENPFLEGE UND SENIOREN-BETREUUNG
Grundpflege • Schwerpflege • Behandlungspflege
Krankenpflege - Notdienst • Hauswirtschaftspflege
Angehörigenbetreuung • Rehabilitationsmaßnahmen
Pflegedienst Marianne Hindenburg
56075 Koblenz · Auf dem Gockelsberg 51
Telefon-Info: 02 61 / 5 18 91

THUNERT
Sanitär GmbH
Meisterbetrieb seit 1920
Mod. Bäder - Küchen
Sanitär - Technik
Gas - Heizungen
Barrierefreies Bad
Karthäuserhofweg 27 · 56075 Koblenz-Karthause
Telefon (02 61) 5 54 54 · Fax (02 61) 5 71 23

GUTER PREIS · GUTER SERVICE
Verkaufen
wollen viele.
Ich repariere auch!
RADIO- UND FERNSEHTECHNIKER-MEISTER
Heinz Laws
Verkauf und Kundendienst
Höhrlingsweg 29 · 56075 Koblenz-Karthause
Telefon: 02 61 / 5 69 01

1. Podologin auf der Karthause
Annelie Wilberg
Staatl. examinierte Podologin
Staatl. gepr. med. Fußpflegerin und Fußtherapeutin
mit Kassenzulassung
Öffnungszeiten:
Montag- Freitag 9.00-12.00 Uhr
und 14.30-17.00 Uhr
nach tel. Rücksprache
Mittwochnachmittag geschlossen
Pionierhöhe 39 · 56075 KO-Karthause
Tel.: (02 61) 5 68 35

KARTHÄUSER APOTHEKEN

Florian Apotheke
Potsdamer Str. ☎ 51525

Karthäuser Apotheke
Meißener Str. 6 - EKZ Süd ☎ 54400

Berg-Apotheke
Simmerner Str. 88 ☎ 57239

KARTHÄUSER ÄRZTE

Zahnarzt Dr. Werner Stiller
Gothaer Str. 13 ☎ 52182

Zahnärztin Dr. Eva-Maria Erlemeier
Am Flugfeld 26a ☎ 52025

Zahnarzt Dr. Kai Kröll
Karl-Härle-Str. 24 ☎ 54777

Zahnarzt Dr. F.-W. Eckhardt
Potsdamer Str. 15 ☎ 52555

Gemeinschaftspraxis Allgemeinmedizin
Dr. Günter Hanssen und Dr. Mathias Weisse
Simmerner Str. 85 ☎ 52022

Allgemeinärzte Dr. Eleonore u. Dr. Thomas Bernhard
Wismarer Str. 10 ☎ 51001

Kinderarzt Dr. Paul
Karl-Härle-Str. 25 ☎ 579970

Gemeinschaftspraxis Allgemeinmedizin
Dr. Michael Gross und Dr. Gabi Herzhoff
Potsdamer Str. 15 ☎ 51128

Innere Medizin Dr. Christoph Bassek
Platanenweg ☎ 55177

Gemeinschaftspraxis Allgemeinmedizin
Dr. Mechthild Offermann u. Dr. Peter Luckhardt
Gothaer Straße 5 ☎ 54441

Ingeborg Winzek, Fachärztin für Allgemeinmedizin
Erlenweg 11 ☎ 9524606

WICHTIGE RUFNUMMERN

Ärztl. Bereitschaftsdienst	☎ 4040444
Bereitschaftsdienst Kobl. Kinderärzte	☎ 01805-112056
Polizei Koblenz	☎ 1031
Feuerwehr	☎ 112
Rettungsdienst u. Krankentransport	☎ 19222
Tierärztin Dr. med. vet. H. Gollum-Weber	☎ 55145
Giftnotrufzentrale	☎ 06131/232466
Ordnungsamt (u.a. Ruhestörung, Verkehrsbehind.)	☎ 40404877
Stadtteilbüro, Anne Schnütgen	☎ 5790380
Polizei-Bezirksbeamter Holger Ingwer	☎ 1032463
Polizei-Dienststelle Karthause	☎ 2915682
Pfarramt St. Hedwig	☎ 56300
Pfarramt St. Beatus	☎ 56300
Ev. Gemeindezentrum Dreifaltigkeitshaus	☎ 52160
Ev. Kindergarten “Arche Noah”	☎ 52393
Ev. Kindergarten “Spatzennest”	☎ 55272
Kath. Kindergarten “St. Hedwig”	☎ 53166
Kath. Kindergarten “St. Beatus”	☎ 56312
Kath. Kindergarten “St. Michael”	☎ 55500
Montessori Kinderhaus	☎ 14461
Hochschulnahe Kindertagesstätte	☎ 56858

“WeinFeste” - Wein und Genuss im Fort

Sechs regionale Winzer präsentieren am 2. und 3. Juni ihre Weine im Fort Konstantin

„WeinFeste – Wein & Genuss im Fort Konstantin“: Bereits zum fünften Mal richtet der Verein PRO KONSTANTIN diese beliebte Veranstaltung erlesener Weinkultur aus – auf Koblenz’ schönster Terrasse, dem Fort Konstantin.

Aus den Anbaugebieten Mosel und Mittelrhein präsentieren am Samstag, 2.6. in der Zeit von 15 bis 21 Uhr und Sonntag, 3.6., in der Zeit von 11 bis 17 Uhr folgende, weithin geschätzte Weingüter aus Koblenz und der benachbarten Region ihre Weine und bieten sie zum Verkauf an:

Wolfgang von Canal, Winningen, Jens Didinger, Osterspai, Gotthard Emmerich, Leutesdorf, Karsten Lunnebach, Koblenz-Güls, Josef Reif, Koblenz-Moselweiß sowie Florian Weingart, Spay

Die Winzer mit ihrem Angebot sind natürlich der Mittelpunkt der Veranstaltung. Sie werden deshalb während der Veranstaltung besonders vorgestellt und stehen den Besuchern mit ihrem Wein und ihrem Fachwissen für Informationen und Fragen zur Verfügung.

Ein besonderer Höhepunkt am ersten Veranstaltungstag ist in diesem Jahr erstmalig eine Weinversteigerung, die am späten Nachmittag stattfindet.

Wegen des großen Interesses in den vergangenen Jahren sollen auch in diesem Jahr wieder am Sonntag Qualitätsprüfungen simuliert werden. Sie werden unter der bewährt sachkundigen Führung des Leiters der Prüfstelle Wein der Landwirtschaftskammer RLP, Thomas Ibald, stehen.

Weinkönigin Vivien Berresheim. Foto: Schupp

Am Samstag wird die Mittelrhein-Weinkönigin Christina Wagner die Veranstaltung mit eröffnen. Die Koblenzer Weinkönigin Vivien Berresheim (Lay) wird dies am zweiten Veranstaltungstag tun. Auch die Gülser Wein- und Blütenkönigin Nicole Kirschner (mit ihren beiden Prinzessinnen) hat ebenfalls ihren Besuch zugesagt. Alle Weinmajestäten wollen durch ihre Präsenz die Bedeutung dieser Veranstaltung unterstreichen.

Livemusik stellt den angenehmen Rahmen für die Veranstaltung dar. Da an diesem Wochenende „Koblenz spielt“, haben die Veranstalter auch an die Unterhaltung der Kinder gedacht. Ihnen steht wieder die mobile Spielkiste des städt. Jugendamtes zur Verfügung. Damit die feste Nahrung nicht zu kurz kommt, wird ein Catering-Service mit kleinen Speisen für das leibliche Wohl sorgen.

Die Veranstaltung genießt die freundliche Unterstützung der Koblenz-Touristik. Deshalb wird von Erwachsenen nur ein moderates Eintrittsgeld von 3 Euro erhoben (Kinder bis 12 Jahre frei), die dafür noch ein exklusives Stielglas erhalten, das beim Probieren hilfreich ist und an ein schönes Erlebnis im Fort Konstantin erinnern soll.

KOSMETIKSTUDIO

Philippine Schaefer - Austinstraße – 56075 Koblenz
Telefonische Voranmeldung unter 0261 9523123

Geben Sie Ihrer Haut, was sie benötigt !

Sie erhalten eine individuell Ihrer Haut angepasste Pflege

DMS-Kosmetik

Ihre Behandlung mit dem *Dermaviduals-System* enthält keine Konservierungsstoffe, Emulgatoren, Mineralöle usw. daher auch keine Allergien oder Irritationen.

- von Hautärzten empfohlen!

AKTION MAI: Ultraschall-Behandlung

Lassen Sie sich beraten !

Individuelle Kosmetik-Behandlungen ab 24,- Euro
sowie Aromaöl-Massage ab 15.- Euro

Bürgerversammlung zum Thema Sportplatz

Am 30. Mai 2007 findet im Bundesarchiv eine Bürgerversammlung zum Thema „Sportplatz Karthause“ statt. Veranstaltungsbeginn: 18 Uhr. Zu dieser Veranstaltung werden neben RLP-Staatssekretär Roger Lewentz, Vertreter des Sport- und Bäderamtes der Stadt Koblenz, des VfR Eintracht Koblenz und der SPD-Fraktion für Fragen und Diskussionen bereit stehen.

In der Veranstaltung soll das Thema „Sportplatz Karthause“ nochmals aufgegriffen werden und der weitere Verlauf und Sachstand mit einer Zeitachse zum Beginn der Baufase diskutiert werden. Durch die Versammlung führt der SPD-Vereinsvorsitzender und Karthäuser-Ratsmitglied Manfred Bastian.

Die Karthause blüht(e) wieder kunterbunt

Dank des Karthäuser Ortsrings, die in jedem Herbst viele tausend Blumenzwiebeln pflanzen, erblühte die Karthause im vergangenen Monat wieder richtig auf. Entlang des Berliner Rings bot sich ein farbenprächtiges Blumenmeer (zumeist Osterglocken), dass die Karthäuser und die Stadtteilbesucher erfreute. Auch am Löwentor wurde im Herbst erstmals gepflanzt. Foto: Pohl

Forsthaus Kühkopf

...das sympathische Gasthaus im Koblenzer Stadtwald!

Ab Mai auch dienstags geöffnet!

- Feiern aller Art
- Täglich rustikale Küche, Wildgerichte und großes Salatbuffet

Auf Ihren Besuch freuen sich Petra Zahn und Team

www.forsthaus-kuehkopf.de

Forsthaus Kühkopf, Tel.: 0261-54155, im Stadtwald Koblenz. Öffnungszeiten: Sa., So., Feiertag ab 11 Uhr, **Mai-Oktober:** Di. - Fr. ab 13 Uhr, Montag Ruhetag, **November-April:** Mi.- Fr. ab 13 Uhr, Montag & Dienstag Ruhetag. Nach Voranmeldung sind auch außerhalb der Öffnungszeiten Termine, z.B. für Ihre Feier, möglich.

1a Das Brillenabo
So kauft man heute Brillen

Der einfachste Weg zur Traumbrille!

■ 24 Monatsraten ■ Keine Gebühren ■ Keine Zinsen ■ Passt 100%

der Optiker.

Inh.: Detlef Hevert

Brillen · Kontaktlinsen · Beratung

* Bonität vorausgesetzt

Potsdamer Straße 27 - 56075 Koblenz / Karthause - Tel.: 0261 / 5791166

Geburten

Philipp Gloger
Simmerner Straße 131

Nils Pospich,
Alexanderstraße 6

Eheschließungen

Sabine Paola Müller und Benedikt Kammeier, Magdeburger Str. 18

Sarah Nink und Dieter Eckstein, Rüsternallee 21

Anja Andrea Hermann, Briedel und Frederik Lauff, Simmerner Straße 34

Sterbefälle

Helmut Klein
Zeisigstraße 44

Katharina Künster
Karl-Härle-Straße 1-5

Ernst Walter Schreiber
Magdeburger Str. 13-15

Neue Ausstellung in der art-galerie

Am Samstag, 19. Mai, findet um 15 Uhr die Ausstellungseröffnung des Amateur-Fotografen Eckhard Schaust (Foto) in der „art-galerie“ des Frieseur Schupp (EKZ Süd) statt.

1966 als „Gelegenheitsknipser“ begonnen eignete er sich das Fotohandwerk Stück für Stück an und ist heute Mitglied im Deut-schen Verband für Fotografie (DVF). Die Vernissage im Friseursalon Schupp ist wie immer kostenlos zu besuchen. Doch wie immer bittet Salon-Inhaber Reinhard Schupp wieder um Spenden der Besucher. Dieses Mal gehen die Spenden an den Förderverein „Pro Konstantin“.

Zuverlässige Partner in schweren Stunden

Wir stellen unsere Erfahrung in Ihren Dienst.
Karl Gebhard
- Bestattungen -
Tel.: 0261 / 947110
Beatusstraße 130 A
(Am Hauptfriedhof)
56073 Koblenz
SEIT 1875

BLOEMERS BESTATTUNGEN
Clemensstraße 8
56068 Koblenz
Tel. 0261 125660
www.bloemers-bestattungen.com

Bestattungen J. WEISCH
Hüberlingsweg 49 · KO-Karthause
☎ 5 61 46 Tag und Nacht dienstbereit

BESTATTUNGSINSTITUT Alfons Müller
• Erledigung sämtlicher Formalitäten
• Bestattungen auf allen Friedhöfen
• Urnenbeisetzung kurzfristig
KO-Moselweiß, Heiligenweg 21, Tel. 94 70 00

Grabschmuck
Kränze - Buketts
Blumen Jung
FLEUROP- SERVICE
Mo-Fr. 9.00-18.00 Uhr
Samstag 8.00-14.00 Uhr
EKZ Berliner Ring - KO-Karthause - Tel. 0261/52043

Seit über 75 Jahren -
Tradition in Ihrem Dienst
Bestattungen auf allen Friedhöfen
Überführung im In- und Ausland
Erledigung der Formalitäten
Bestattungsvorsorge
BESTATTUNGEN HANS POHREN
Inh. Dieter Pohren
56077 Koblenz
Charlottenstr. 49
TAG UND NACHT DIENSTBEREIT
Telefon
9724130

Malergeschäft
Hans Schmitt
Meisterbetrieb
Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
Bodenbeläge
Drosselgang 2 • 56075 Koblenz
Werkstatt Emser Straße 80
Tel. (0261) 5 62 48 • Fax (0261) 5 62 15 • Mobil: 0171/4844099
www.schmitt-koblenz.de • eMail: Schmitt-Koblenz@t-online.de

Elektro HAMMES GmbH
Kundendienst, Alt-, Neubauinstallation,
E-Check, Sprechanlagen, Hauskommunikation,
Planung, Sat-, Breitbandkabelanlagen,
Gebäude- Energieberatung
Meißener Str. 8 • 56075 Koblenz
Tel.: 0261 / 9 52 00 70 - Fax.: 0261 / 9 52 00 75
Email: info@elektro-hammes.net
www.elektro-hammes.net

Der Friseur
Schüpp
art-Galerie
WELLA
Montag Geschlossen
Di., Mi., Do. 9.30 - 18.30 Uhr
Fr. 8.30 - 18.30 Uhr
Sa. 8.30 - 13.00 Uhr
Meißener Str. 2a
EKZ-Süd
KO-Karthause
Tel.: 0261/54176

Gaststätte
Bei Costa
NEU BEI UNS:
PIZZA - diverse Sorten!
Meißener Straße 2
56075 Koblenz
Tel: 0261-57548
...sonst nix!

Trickdieben nicht auf den Leim gehen

Karthäuser Seniorensicherheitsberater informieren

Für Trickdiebinnen und Trickdiebe, die in Wohnungen aktiv werden, gibt es nur ein einziges ernsthaftes Hindernis, das sie überwinden müssen, um zum Erfolg zu kommen: die gesperrte oder geschlossene Wohnungstür.

Daher sollten ältere Menschen zum Schutz vor Trickdieben folgende Ratschläge unbedingt beherzigen:

- Lassen Sie keine Fremden in die Wohnungstür

- Sehen Sie sich Besucher vor dem Öffnen durch den „Türspion“ oder mit einem Blick aus dem Fenster an und machen Sie von der Türsprechanlage Gebrauch.

- Öffnen Sie die Wohnungstür niemals sofort – legen Sie immer Sperrbügel oder Sicherheitskette an.

- Ziehen Sie telefonisch eine Nachbarin oder einen Nachbarn hinzu, wenn unbekannte Besucher vor der Tür stehen, oder bestellen Sie die Besucher zu einem späteren Termin, wenn eine Vertrauensperson anwesend ist.

- Überlegen Sie bei angeblicher hilfsbedürftiger Lage von Fremden an der Tür (Beispiel: Bitte um Schreibzeug oder um ein Glas Wasser). Woher sollte der Nachbar die Besucher wirklich kennen? Warum wenden sich die Besucher im Notfall nicht an eine Apotheke, eine Gaststätte oder ein Geschäft, sondern an eine (abgelegene) Privatwohnung?

- Machen Sie bei hilfsbedüftiger Lage von Fremden an der Tür das Angebot selbst nach Hilfe zu telefonieren oder das Gewünschte (Schreibzeug, Glas Wasser etc.) hinauszureichen und halten dabei die Tür gesperrt.

- Fordern Sie von Amtspersonen immer den Dienstausweis und prüfen Sie ihn sorgfältig u.a. nach Druck, auf Foto und Stempel. Sorgen Sie dazu für gute Beleuchtung und benutzen Sie, wenn nötig, eine Sehhilfe.

- Rufen Sie beim geringsten Zweifel bei der Behörde an. Suchen Sie dazu die Telefonnummer selbst heraus und ziehen Sie telefonisch eine Nachbarin oder einen Nachbarn hinzu.

- Lassen Sie Handwerker nur dann herein, wenn Sie sie selbst bestellt haben oder wenn sie von der Hausverwaltung angekündigt worden sind.

- Nehmen Sie nichts für Nachbarn ohne deren Ankündigung oder Auftrag entgegen.

- Wehren Sie sich gegen zudringliche Besucher notfalls auch energisch. Sprechen Sie sie laut an und rufen Sie um Hilfe.

- Pflegen Sie Kontakt zu älteren Mitbewohnerinnen und Mitbewohnern. Machen Sie ihnen das Angebot bei Fremden Besuchern an der Wohnungstür zur Sicherheit hinzuzukommen und übergeben Sie für solche Fälle die eigene Telefonnummer.

Ihre Karthäuser Senioren-Sicherheitsberater

Name	Anschrift	Tel.
Horst Heinz	Stralsunder Str.15	0261-51811
Rosemarie Kinder	Wismarerstr. 2	0261-57736
Dietmar Reiser	Alexanderstr. 8	0261-82805
Arnold Schwarting	Eisenacher Str. 4	0178-3690234
Gertraud v. Grävenitz	Rostocker Str. 6	0261-52269

Die Kommunionskinder aus St. Hedwig. **Foto: Mareike Weber**

36 Kinder empfingen die Erstkommunion

36 Karthäuser Kinder empfingen am Sonntag, 15. April die erste Heilige Kommunion in den Kirchengemeinden St. Beatus und St. Hedwig. Nach der Taufe und der Buße war dies das dritte Sakrament für die jungen Christen. Mit dem Empfang des vierten Sakraments, der Firmung in ein paar Jahren, werden die Kinder vollends in der Katholischen Kirche eingegliedert sein. Folgende Karthäuser Kinder empfingen die Erstkommunion:

In St. Beatus
Christina Becker
Felix Bender
Alina Bienotsch
Benedict Dudde
Tom Goos
Lukas Horne
Lara Kempenich
Helene Kremer
Dennis Neis
Sina Quirnbach
Philipp Steinacker
Magnus Vater

In St. Hedwig:
am Sonntag, 15. April 2007
Johanna Becker
Leonie Castor
Janina Fieber
Selina Flechsig
Daniela Gärtner
Nicolas Hanel
Sebastian Hansen
Nicola Herz
Christina Herrmann
Christina Kann
Daniel Kann
Lea Radermacher
Loredana Michel
Jaqueline Neff
Lukas Otte
Felix Quickert
Michelle Steinbach
Tobias Stier
Torben Schleiden
Patrick Schlink
Martin Schleiffer
Christian Scholz
Jessica Weber
Judith Weißenfels

Sprechstunde des Pflanzendoktors

Zum zweiten Mal in diesem Jahr öffnet der Pflanzendoktor am 19. Mai seine Praxis. An diesem Samstag, von 11 bis 14 Uhr, dreht sich in der Stadtgärtnerei in der Beatusstraße 37 wieder alles um die grünen Lieblinge. Die Pflanzendoktoren Winfried Mathy, Jutta Ofenstein und Andreas Mayer stehen bereit, um zu diagnostizieren was den Pflanzen fehlt und Therapievorschläge zu machen – und das alles ohne Krankenschein und Praxisgebühr.
Um die Diagnose zu erleichtern, werden die Ratsuchenden gebeten, Pflanzenteile zur Bestimmung mitzubringen. Weitere Praxistage in diesem Jahr sind: Do. 28.6., Do. 23.8., Do. 27.9., und Do. 8.11.

Helga Grünewald feierte 25-jähriges Dienstjubiläum

Helga Grünewald (Foto), Sparkassenfachwirtin und Kundenberaterin in der Geschäftsstelle Berliner Ring der Sparkasse Koblenz, blickte am 8. April 2007 auf ihre 25-jahrige Sparkassenzugehörigkeit zurück.

Nach ihrer Ausbildung zur Bankkauffrau war sie in der Geschäftsstelle Pfuhlgasse und später in der Geschäftsstelle Horchheim tätig. 1993 absolvierte sie an der rheinland-pfälzischen Sparkassenakademie in Mainz erfolgreich die Prüfung zur Sparkassenfachwirtin. Im Anschluss an die Elternzeit war die Jubilarin in der Geschäftsstelle

Waldesch im Einsatz. Seit knapp sechs Jahren ist sie Kundenberaterin in der Geschäftsstelle Berliner Ring im Stadtteil Karthause.

ENTSORGUNG

im Mai

Karthause 1:

Altpapier	05.05.
Gelber Sack	07.05.
Grünschnitt	04.06.

Karthause 2:

Altpapier	05.05.
Gelber Sack	07.05.
Grünschnitt	05.06.

Karthause 3:

Altpapier	05.05.
Gelber Sack	07.05.
Grünschnitt	06.06.

Karthause 1: Simmerner Str./ Altkarth. einschl. Zeppelinstr.

Karthause 2: Ab Zeppelinstr., Am Flugfeld, Berliner Ring mit Nebenstr., Moselweißer Hang

Karthause 3: Karthause Ost ohne Simmerner Str.

Schadstoffsammlung:
29.09.2007
8-10 Uhr FW-Gerätehaus
11-13 Uhr "Am Löwentor"

ORTSRING

Treffen „Bei Costa"

Die nächste Ortsringversammlung der Karthäuser Vereine findet am **Mittwoch, 16. Mai,** um **19 Uhr (!)** in der Gaststätte "Bei Costa" statt. Interessierte Bürger/innen sind herzlich willkommen.

BÜRGER-SPRECHSTUNDEN

mit
"Schu-Wi"

Die nächste Sprechstunde mit Oberbürgermeister Dr. Eberhard Schulte-Wissermann findet erst am Donnerstag, 31. Mai, 14 Uhr, im Saal 103, neben dem Historischen Rathaussaal statt. Der OB wird von einem Mitarbeiter des Hauptamtes begleitet, der auch die Termine koordiniert.
Interessierte Bürger/innen werden gebeten, einen Termin mit Wolfgang Breitbarth unter Tel. 129-1220 zu vereinbaren.
Weitere Termine: Do., 28.6., Di., 21.8., Di., 18.9., Di., 30.10., (alle 14 Uhr), Fr., 30.11., 13 Uhr.

Das Kowelix kommt auf die Karthause

In der Woche von Montag, 21. Mai bis Mittwoch, 23. Mai steht das Spielmobil KOWELIX wieder an der Grundschule Löwentor auf der Altkarthause.
Spielen mit Stelzen, Bällen, Reifen, Seilen, Hockeyschlägern und Toren und vieles mehr ist angesagt.
Das zusätzliche Angebot lautet: „Allerlei mit Gips“.
Beginn ist jeweils um 14.15 Uhr.

Montags und donnerstags ändert unsere Dipl.-Näherin Ihre Kleider in nur 2 Stunden

• Bügel- & Mangel-Service • Waschen & Trocknen
• Änderungsschneiderei • Hol- & Bringservice
• Versandfreie Bestellungen für Quelle & Neckermann

QUELLE SHOP
Potsdamer Straße 19
56075 Koblenz
Tel.: 0261 - 2961974

Malerbetrieb
Peter Schallert
Wir bringen Farbe ins Leben

Unser Service:
• Maler-, Tapezier- und Lackierarbeiten
• Fußbodenverlegung
• Dekor-Putze innen u. außen
• Balkonsanierung
• Natur- u. Klinkersteinreinigung

Zeisigstraße 85
56075 Koblenz
Tel.: 02 61 / 291 55 38
Fax: 02 61 / 579 29 77

Rufen Sie uns einfach an - fachmännische Beratung kostenlos!

Freibad Oberwerth startet in Badesaison

Das Freibad Oberwerth startet am Freitag, 4. Mai, 12 Uhr in die diesjährige Badesaison. Bis 20 Uhr ist das Bad geöffnet. Die Öffnungszeiten lauten in der Vorsaison von montags bis freitags 12 bis 20 Uhr und samstags, sonntags und feiertags 8 bis 20 Uhr.

Nach der Winterpause haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Sport- und Bäderamtes das größte Freibad in der Region betriebsbereit gemacht.
Die einzigartig schön gelegene, 30.000 m² große Liegefläche direkt am Rhein bietet den Besuchern ideale Ruhe- und Erholungszonen.
Auch sportlich Interessierte können nicht nur in drei Becken sondern auch bei Landspielen mit Volleyball, Basketball und Fußball bei besten Rasenbedingungen ihrem Hobby frönen. Für die „Kleinen“ steht ein Planschbecken zur Verfügung. Den Freunden der nahtlosen Bräunung steht exklusiv in einem öffentlichen Freibad wie gewohnt das FKK-Gelände zur Verfügung. Die Restauration und der Imbiss halten - wie in jedem Jahr - ein gut sortiertes Speise- und Getränkeangebot vor.
Das Freibad Oberwerth ist auch mit KEVAG Bussen gut erreichbar; hier wird für die Freibadesaison speziell eine Haltestelle „Freibad Oberwerth“ eingerichtet.

Das „Team 2007“ stellt die Weichen

Dirk Zimmer und sein Team wollen TuS-Vorstand ablösen

Die Mannschaft um Dirk Zimmer (Stadionsprecher TuS Koblenz) hat den nächsten Schritt eingeleitet: Für den 2. Mai wurden alle TuS-Sponsoren zu einem Informationsabend, zwecks Vorstellung des „Teams 2007“, eingeladen. Im Anschluss daran findet eine Pressekonferenz statt, in der den Medien und damit der Öffentlichkeit die Vorstandskandidaten und das Kompetenzteam um den 34-jährigen Schauspieler, Regisseur und Produzenten präsentiert werden.
„Es ist nicht so, dass wir seit der Unterschriftenaktion untätig waren. Im Gegenteil: es fanden zahlreiche Treffen statt in welchen wir unsere konzeptionellen Ideen für eine positive Zukunft des Vereins TuS Koblenz ausgearbeitet und gebündelt haben. Einer dieser Schritte ist nun das Treffen mit allen Sponsoren und im Anschluss daran mit der Presse“, erklärt Dirk Zimmer. Ziel des Teams war es immer gewesen, von Außen keine Unruhe zu stiften und damit evtl. den Klassenerhalt in der 2. Fußball-Bundesliga zu gefährden. „Dass leider innerhalb des Vereins selbst, ständig neue Querelen inszeniert werden und dass es dadurch jetzt richtig eng wird, bedauern wir sehr“, so Zimmer. „Wir hoffen, dass wir am 15. Mai unsere Arbeit aufnehmen dürfen und den Verein TuS Koblenz in ruhige Fahrwasser steuern können“, wünscht sich Dirk Zimmer schon jetzt ein breites Votum in der bevorstehenden Mitgliederversammlung.
Ganz besonders bedauert das „Team 2007“ die Entscheidung des amtierenden Vorstandes, Trainer Milan Sasic zu beurlauben. „Im Sinne des Sports wünschen wir der Mannschaft und dem neuen Trainer Uwe Rapolder aber natürlich viel Erfolg!“

Neues Mitglied im Gutachterausschuss

Reimund Becker (l.) wurde kürzlich vom Vorsitzenden des Gutachterausschusses für Grundstückswerte für den Bereich der Stadt Koblenz, Michael Heisser, als neuer Gutachter bestellt. Becker tritt als Bediensteter des Finanzamtes die Nachfolge von Bodo Zielinski an, der in den Ruhestand gegangen ist. Foto: Knaak

Karthäuser Pfadfinder laden zum Schau-Lager ein

Seit nunmehr 48 Jahren gibt es den Karthäuser Pfadfinderstamm „Heinrich von Plauen“. Um nun allen Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, einmal die Pfadfinderarbeit kennen zu lernen, bieten die Pfadfinder ein „Schau- Lager“ am Pfadfinderheim Karthause an. Beginn ist Samstag, 2.6. um 12 Uhr am Pfadfinderheim Simmernerstraße 95. Von hieraus geht es los zum gemeinsamen Geländespiel mit Mittagessen in den Koblenzer Stadtwald.

Nach der Rückkehr um ca. 18 Uhr gibt es ein Abendessen am Lagerfeuer und verschiedene Spiele.

Wer möchte kann die Nacht in einem typischen Pfadfinderzelt, „einer Kothe“, verbringen. Für die Eltern besteht aber auch die Möglichkeit ihre Kinder ab 19 Uhr am Pfadfinderheim abzuholen. Ende der Veranstaltung ist Sonntag, 3.6. nach dem gemeinsamen Frühstück gegen 10 Uhr. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Also: Wer Interesse an Spiel, Spaß und Abendteuer hat, sollte einfach einmal reinschnuppern beim Schau-Lager der Pfadfinder. Weitere Infos und Anmeldung unter: www.heinrich-von-plauen.de oder bei Rebecca und Jens Graef, Tel.: 0261 / 9523439.

RESIDENZ MOBIL
Ambulante Pflege
Hauswirtschaftliche Versorgung
Wundtherapie
ResidenzMobil • Moselweißer Strasse 123 • 56073 Koblenz
fon 02 61.942 84 84 • fax 02 61.942 84 56 • info@residenz-mobil.de

Ausführung aller Malerarbeiten
Christof Kaul
Malermeister
Koblenz-Karthause
Hammpfad 8
Tel. 02 61/5 23 84
Fax 02 61/5 24 51

Kreativzentrum
Auf der Karthause
Tag der offenen Tür
Kursteilnehmer zeigen ihre künstlerischen Arbeiten
Kommen Sie und schauen Sie was wir geschaffen haben!
12., 13. Mai von 10.00 bis 20.00 Uhr
Existenzgründung gefördert durch:
LOS

Unser Angebot im Mai:
Bonacure
Repair-Shampoo
Color-Shampoo
Feuchtigkeits-Shampoo
500 ml
10,90 €
IHR FRISEURTEAM
HAARSCHNEIDER
Inh. Carmen Schneider
Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Fr. 8.30 - 18.00 Uhr,
Länger geöffnet: Do 8.30 - 20.00 Uhr, Sa 8.00 - 14.00 Uhr
Potsdamer Str. 31 · EKZ Berliner Ring · Tel.: 0261-51559

VfR vor der Rückkehr in die Kreisliga A

Karthäuser Fußballer um Trainer Peter Durst stehen vor dem Aufstieg

Die erste Mannschaft des VfR Eintracht Koblenz steht kurz vor dem Erreichen des Aufstieges in die Kreisliga A. Als Ziel hatte Trainer Peter Durst vor der Saison „Oben mitspielen“ ausgegeben. Doch schon lange Zeit steht sein Team nun ganz oben, auf Platz Eins. Mit sechs Punkten Vorsprung auf einen Nichtaufstiegsplatz müsste schon sehr viel schieflaufen, das man diesen Coup nicht spätestens am 20. Mai feiern könnte. Auf Platz zwei rangiert der SC Moselweiß, bei Redaktionschluss vier Punkte hinter dem VfR. Am letzten Wochenende trafen nun die beiden Teams im direkten Duell aufeinander. Sollte es dem VfR gelungen sein, in der Steintraße zumindest einen Punkt entführt zu haben, wäre ein weiterer großer Schritt Richtung Aufstieg getan. Wenn nicht, bleibt es zwar weiter spannend, aber die Durst-Kicker haben es in den verbleibenden drei Spielen immernoch selbst in der Hand ihren bleibenden Vorsprung zu verteidigen, um am Ende vielleicht sogar neben dem Aufstieg auch den Meistertitel zu feiern. Und das vor den heimischen Zuschauern auf Schmitzers Wiese.

Die letzten Spiele im Überblick:
Sonntag, 6.5., 14.30 Uhr:
VfR I - FC Horchheim
Sonntag,13.5., 14.30 Uhr:
SV Spay - VfR I
Sonntag, 20.5., 14.30 Uhr:
VfR I - FC Arzheim

Die Tabelle

1. VfR Koblenz	22	55:27	48
2. SC Moselweiß	22	50:30	44
3. SV Waldesch	22	47:25	42
4. FC Arzheim	22	35:31	36
5. TV Winningen	22	34:27	35
6. SG Niederfell/O.	22	50:49	31
7. SC Simmern	22	37:48	28
8. BSC Güls	22	34:48	28
9. SV Spay	22	27:28	26
10. Spfr. Kadenbach	22	43:45	23
11. FC Horchheim	22	42:44	23
12. SV Hillscheid	22	27:37	23
13. FV Rübenach II	22	43:64	23
14. RWKoblenz II	22	29:50	21

„Daumen drücken“ heißt es jetzt für alle Karthäuser, damit Trainer Peter Durst (M.) und seine Mannschaft am 20. Mai zumindest den Aufstieg bejubeln dürfen.

Endlich Haare!
Unsichtbarer Haarersatz
- Toupets/Perücken mit Soliertechnik
- Integration
- Hoher Tragekomfort
- Optimale Passform
- Permanente Befestigung
- Alle Kassen

Natürlicher Fall
1. zertifizierte Zweithaarpraxis in Koblenz

50 Jahre Luy
Haare nach Maß
Karthäuserhofweg 29
Koblenz, Karthause Ost
Tel.: 0261.5791471
www.endlich-Haare.de

TuS-Youngster Johannes Rahn und Philipp Langen bei den Löwen

Auch im April hatte der Karthäuser-Löwentreff wieder offizielle Gäste von TuS Koblenz. Die beiden Youngsters und „Eigengewächse“ Johannes Rahn (21) und Philipp Langen (20) standen für allerlei Fragen „Rund um die TuS“ zur Verfügung. Bereitwillig gaben sie Auskunft über ihren bisherigen Werdegang, über ihre Pläne mit bzw. bei TuS Koblenz und über den Fußball hinaus. Philipp Langens Ziele liegen momentan ausschließlich im Fußball, Johannes Rahn hingegen strebt parallel ein Fernstudium im Bereich Sport an. Auch auf die Situation innerhalb der Mannschaft wurde eingegangen. Die Stimmung sei gut und man werde alles in den nächsten Spiele geben. Wenige Tage späterWir bedanken uns an dieser Stelle für den Besuch.

Mit dem Ehrenpreis des Ministers des Inneren und für Sport Rheinland-Pfalz, Karl Peter Bruch, wurde das „Mini-Leichtathletik-Team“ des SSC Koblenz-Karthause kürzlich ausgezeichnet. Die jungen Athleten hatten diese Auszeich-nung im März beim Volkslauf in Horchheim gewonnen. Foto: Privat

Belohnung für das Ehrenamt im Sport

Jetzt bewerben für den Bürgerpreis

Sportlich aktiv: Unter diesem Motto steht in diesem Jahr der Wettbewerb um den lokalen Bürgerpreis. Zum vierten Mal würdigen damit die Sparkasse Koblenz, die Kreissparkasse Mayen, die Stadt Koblenz und der Kreis Mayen-Koblenz ehrenamtliches Engagement und bürgerschaftliche Arbeit. Das Preisgeld ist jeweils auf 2.000 Euro für Stadt- und Kreisgebiet dotiert.

Die vier Initiatoren des Entscheids sind sich einig: Sport bildet einen wesentlichen Teil der Freizeitgestaltung und Unterhaltungskultur in Stadt und Region. Ohne den freiwilligen Einsatz würde das reichhaltige Angebot nicht bestehen und menschliches Miteinander verloren gehen.

Gefragt, wenn es um die Verleihung des Bürgerpreises geht, sind Übungsleiter, Betreuer, Vorstandsmitglieder und all diejenigen, die weiterhin die Sportlandschaft vor Ort nachhaltig prägen. Entscheidend für die Vergabe der Preise sind Originalität, Dauer und Wirkungskreis des Engagements. Neben Einzelpersonen können sich Vereine, Initiativen und Unternehmen bewerben. Auch Projektvorschläge sind willkommen. Möglich ist es ebenso, Ehrenamtliche für den Bürgerpreis vorzuschlagen. Die Bewerbungsfrist läuft bis 31. Mai. Die Entscheidung trifft die Jury aus Landrat Albert Berg-Winters, Oberbürgermeister Dr. Eberhard Schulte-Wissermann und den Vorstandsmitgliedern der Sparkasse Koblenz Ernst Josef Lehrer sowie der Kreissparkasse Mayen, Herbert Gottke. Die Sieger werden zum Bundeswettbewerb gemeldet und haben die Chance auf einen weiteren Gewinn.

Die Bewerbungsunterlagen können angefordert werden bei der Kreisverwaltung Mayen-Koblenz, Ehrenamtsstelle, Bahnhofstraße 9, 56068 Koblenz, Telefon 0261/108-336, Fax-Nr. 0261/108-8336 und bei der Stadtverwaltung Koblenz, Amt 06/Öffentlichkeitsarbeit, Gymnasialstraße 1-3, 56068 Koblenz, Telefon 0261/1291301, Fax-Nr. 0261/1291350. Im Internet sind die Vordrucke unter www.mayen-koblenz.de und www.koblenz.de zu finden.

trinkgut

UNSERE TOP-ANGEBOTE IM MAI

Gültig vom 02.05.- 15.05.2007

Rhodius Wasser
Classic/Medium
12 x 0,7 Ltr./
12 x 0,75 Ltr.

2,99 + 3,30 Pfand

Bitburger Pils
20 x 0,33 Ltr. (Stubbi)

7,79 + 3,10 Pfand

Gültig vom 16.05.- 31.05.2007

Sinalco
verschiedene Sorten
12 x 1 Ltr. (PET)

5,99 + 3,30 Pfand

Mona Wasser
Classic/Medium
12 x 1 Ltr. (PET)

2,49 + 4,50 Pfand

Königsbacher Pilsener
20 x 0,5 Ltr.

9,99 + 3,10 Pfand

Wallersheimer Weg 34 (im Gebäude Blumengroßmarkt) - 56070 Koblenz - Tel.: 0261-9824134

Feierlicher Spatenstich für Jugend- und Bügerzentrum

Karthäuser Bürger sind zum Feiern am 4. Mai herzlich eingeladen

Am 4. Mai um 16 Uhr findet auf dem Gelände der Potsdamer Straße 4 der Spatenstich für das geplante Jugend- und Bürgerzentrum Karthause statt.

Für Unterhaltung ist für groß und klein gesorgt. Der Förderverein „Jugend auf der Karthause“ wird den Werdegang von der Idee bis zum Spatenstich noch einmal präsentieren (siehe auch Bericht unten). Sie können die Namensvorschläge für das Jugend- und Bürgerzentrum sowie die Ergebnisse des im März stattgefundenen Workshops zum Jugend- und Bürgerzentrum einsehen. Das Los-Projekt „Atelier Mobil“ veranstaltet eine kostenlose Kunstaktion für Kinder, die Spielekiste des Jugendamtes sorgt für Bewegungsspiele und die „mini-MAXIS“ haben eigens ein Lied für das Jugend- und Bürgerzentrum gedichtet, das sie an diesem Tag präsentieren werden.
Der Oberbürgermeister Dr. Eberhard Schulte-Wissermann lädt alle Karthäuser Bürgerinnen, Bürger, Kinder und Jugendliche ein, bei dieser Feier dabei zu sein.

Der Koblenzer Architekt Jens Ternes, früher selbst Schüler auf der Karthause, zeichnet für die Planung des Jugend- und Bürgerzentrums verantwortlich.

Der Weg vom 1. Treffen 1995 bis zum Spatenstich

Der Vorsitzende des Fördervereins Jugend auf der Karthause, Torsten Schupp, blickt zurück

Begonnen hat alles vor über 11 Jahren. Auf Einladung von Herrn Holger Ingwer fand am 30.11.95 im Pfarrhaus St. Beatus das erste Gespräch unter dem Thema „ Störungen in der Rostocker Straße durch Jugendliche“ statt. Keiner der beteiligten Personen hätte wohl nach diesem Treffen geahnt welchen Stein sie in Bewegung bringen würden.
Denn dieses Gespräch war der Grundstein für die Gesprächskreise „Jugend auf der Karthause“, die bis 2005 regelmäßig stattfanden.
Aus diesen Gesprächskreisen wurde am 20.09.1997 eine Jugend-Disko am Rande des Stadtwaldes (ehem. Erprobungsstelle) organisiert. Rund 200 Jugendliche beteiligten sich dabei auch an einer Umfrage zu ihren Interessen und Wünschen. Die Ergebnisse dieser Umfrage wurden in den folgenden Gesprächskreisen diskutiert und ausgewertet.
Am 03.03.1998 wurde als Trägerverein für den Gesprächskreis sowie als Interessenvertreter der Jugendlichen der Förderverein „Jugend auf der Karthause“ gegründet. Zweck des Fördervereins war die Förderung der offenen Jugendarbeit auf der Karthause sowie die Beschaffung und Verwaltung von Mitteln und Einrichtungen hierfür. In Erfüllung dieses Vereinszwecks ist der Verein der wirtschaftliche Träger von Einrichtungen der offenen Jugendarbeit, insbesonere eines Jugendtreffs. Später wurde der Zweck auf Jugend- und Bürgerzentrum erweitert.
Der Förderverein erstellte einen Kriterienkatalog für ein Jugendzentrum. Dieser war die Vorgabe für die Erarbeitung von Modellen und Plänen für ein Jugendzentrum. Zusammen mit dem in der Fachhochschule ansässigen Fachbereich Architektur von Prof. Decker wurden nach den vorgegebenen Kriterien 10 Pläne und Modelle für ein Jugendzentrum auf der Wiese vor dem Bundesarchiv geplant und gebaut.
Am 19.04.1999 wurden die Ergebnisse der Studenten in einer Austellung im Bundesarchiv der Öffentlichkeit vorgestellt wurden.
Doch wie ein solches Jugendzentrum überhaupt finanzieren?
Diese Frage beschäftigte den Förderverein einige Zeit. Mit einem Brief an den Oberbürgermeister und die Fraktionen am 08.09.1999 bat der Förderverein darum, in der vorgesehenen Prioritätenliste der Stadtteile, betreffend Jugendarbeit, die Karthause an eine der ersten Stellen zu setzen.
Nach einer Anhörung im Jugendhilfeausschuss (JHA) am 25.11.1999 konnte der Förderverein seine Ideen und die Situation auf der Karthause den Mitgliedern des JHA näher bringen.
Zwischenzeitlich organisierte der Förderverein einen Internetworkshop mit der Badischen Beamtenbank, an dem vom 25.–28.5.1999 die Karthäuser Jugendlichen an zehn Rechnern im Pfarrheim St. Hedwig ihre Kentnisse erweitern konnten.
Im Herbst 1999 beauftragte der Förderverein den Koblenzer Künstler Michael Jonas das Kunstposter „Meine Karthause“ zu malen. Dieses Poster wurde am 9.12.1999 der Öffentlichkeit vorgestellt. Heute ziert es viele Karthäuser Wohnungen und der Erlös dient der weiteren Arbeit des Fördervereins und somit auch einem Jugend- und Bürgerzentrum.
Am 21.03.2000 wurde das auf Anregung des Fördervereins geplante und geförderte Internetcafe in den Kellerräumen der Sparkasse Zeisigstraße eingeweiht. Das Internetcafe befindet sich in der Trägerschaft der Siedlergemeinschaft Karthause.
Am 9. und 10.9.2000 fanden die ersten Karthäuser Jugendtage in der Aula des Schulzentrums statt. In einer weiteren Umfrage wurden die Jugendlichen erneut zu ihren Wünschen und Interessen befragt. Auch diese Ergebnisse wurden ausgwertet und dienten schließlich als Diskussionsgrundlage im Gesprächkreis.
Am 27.09.01 beschloss der Stadtrat einstimmig, den Antrag auf Aufnahme in das Förderprogramm „Soziale Stadt“ für den Stadtteil Karthause. Dies war der Verdienst der Vorstellung des Fördervereins im JHA am 25. November 1999.
Ziel soll unter anderem die Errichtung eines Jugend- und Bürgerzentrums auf der Karthause sein.
Der Förderverein dankte der Stadt Koblenz in einem Brief für die Aufnahme in das Programm „Soziale Stadt“ und bietet gleichzeitig seine Hilfe und weitere Mitarbeit hierzu an.
Um sich für die Trägerschaft des Quartiersmanagment bewerben zu können tritt der Förderverein am 21.12.2001 dem Paritätischen Wohlfahrtsverband bei und ist somit ein anner-

kannter Träger der Jugendhilfe.
In vielen stundenlangen Sitzungen entwickelte der Förderverein ein Konzept für das Quartiersmanagement auf der Karthause sowie für die Trägerschaft für ein Jugend- und Bürgerzentrums.
Am 23.05.02 entscheidet der Stadtrat, die Trägerschaft für das Quartiersmanagement (QM) und eines zukünftigen Jugend- und Bürgerzentrums dem Förderverein zu übertragen. In den Gesprächen mit Vertretern der Verwaltung wurde aber klar, dass der Föderverein unter den gegebenen Umständen die Trägerschaft nicht alleine bewältigen kann. So wurde die Trägerschaft an die Stadt abgegeben und ein Kooperationsvertrag zwischen Stadt und Förderverein geschlossen. Dieser beinhaltet eine enge Zusammenarbeit zwischen den beiden Parteien, mit dem Ziel zu einer vertraglichen Regelung zur Trägerschaft des JuBz zu kommen. So, wie es im JHA am 22.5.02 beschlossen wurde.
Der Förderverein arbeitete auch sehr stark beim ersten Karthäuser Maifest 2002 mit. Der Gewinn hieraus soll für ein zukünftiges JuBz auf der Karthause verwendet werden.
Im August 2002 wurde auf Initiative des Fördervereins die Unterführung Rüsternallee im Rahmen eines Graffiti-Workshops der ev. Kirche und der mobilen Jugendarbeit der Stadt Koblenz verschönert.
Am 9.1.03 konnten der 1. Vorsitzende Torsten Schupp und der Kassenwart Christof Ott den ausgearbeiteten Kooperationsvertrag für das QM unterschreiben.
Am 3.4.03 wurden von der Verwaltung neun Bewerber/innen zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen. Nach einer kurzen Beratung entschied man sich, im Einvernehmen mit der Stadt, für Anne Schnütgen als Quartiersmanagerin.
Anne Schnütgen begann am 1. Juli 2003 ihren Dienst auf der Karthause, und im September 2003 wurde das Stadtteilbüro in der Meißener Straße eröffnet. Damit wurde ein weiterer großer Schritt in Richtung Jugend- und Bürgerzentrum gegangen.
In einem Brief an die Verwaltung, machte der Förderverein am 30.03.2004 auf die Gefahren der RMV Bushaltestelle „Pionierhöhe“ aufmerksam, der eine Ortsbegehung mit Vertretern der RMV, der Bauverwaltung und des Fördervereins zufolge hatte. Leider konnten die Bedenken des Fördervereins nicht umgesetezt werden.
Von April bis Juni 2004 war der Förderverein Träger und Unterstützer für das LOS-Projekt „Demokratieförderung aus der Sicht des Integrationsgedankens“. Mit Schülern aller achten Klassen der Karthäuser Schulen wurde hierbei eine Verbesserung des Wohnumfeldes erreicht.
In Zusammenarbeit mit der Polizei und Prof. Dr. Andrea Mahr führte der Förderverein am 7.5.2004 eine Podiumsdiskussion zum Thema „Gewaltprävention durch positive Erziehung“ im Bundesarchiv durch.
Die beim 2. Koblenzer Kinder- und Jugendforum am 10.9.2004 gewünschte Teenie-Disko fand sogleich die Unterstützung des Fördervereins. Seitdem wird in Zusammenarbeit mit dem QM zweimal im Jahr eine Disko für 13-17 jährige in der Aula des Schulzentrums angeboten.
In seiner Sitzung am 29.1.05 votierte der Stadtrat einstimmig, die Bauträgerschaft für das JuBz an die Koblenzer Wohnbau zu übertragen.
Bei der Auswahl des Architekten war der Förderverein vertreten und am Ende sehr froh, dass der Wunschkandidat des Fördervereins und anderer teilnehmenden Personen, Jens Ternes das Rennen machte.
In vielen Gesprächen der Koordinierungsrunde mit dem Architekten, entstand ein Plan für das JuBz, welcher am 28.04.05 bei einer Bürgerversammlung in der Aula des Schulzentrums der Bevölkerung vorgestellt wurde.
Weitere Gespräche in der Koordinierungsrunde fanden statt um die Anregungen der Bürgerbeteiligung in die weiteren Planung mit einfließen zu lassen.
Zudem ist der Förderverein auch in die Planungen für den Hausbeirat und die Nutzungsordnung einbezogen.
Zur Zeit wird über eine Kooperationsvereinbarung für die Betriebsträgerschaft des Fördervereins beraten.
Am 4.5.07 findet nun der lang ersehnte Spatenstich für das Jugend- und Bürgerzentrum statt. Auch hier wird sich der Förderverein natürlich beteiligen.
Abschließend sei noch angemerkt, dass sich der Förderverein freuen würde, wenn man das Jugend- und Bürgerzentrum am 03.03.2008, genau 10 Jahre nach der Gründung des Vereins, eröffnen könnte. (ts)

Soll nicht wieder vorkommen, dass ich 50 werde

*Liebe Leser
des Karthäusers!!!
Ich möchte hiermit heute die Bevölkerung darauf hinweisen, dass es auf der Karthause im Umkreis Stralsunderstraße, wo ich wohne sehr ungewissenhafte und feige Menschen gibt. Dazu muss ich loswerden, was mir und auch vielen Mitmenschen aus dem Haus in dem ich wohne und auch anderen Leuten, nicht in den Kopf geht. Im März habe ich meinen 50. Geburtstag gefeiert, Da man nur einmal im Leben 50 wird, habe ich natürlich auch mit ein paar Freunden gefeiert. Im Haus hatte ich einen Aushang für meine Mitbewohner, die auch bei nachträglicher Befragung keine Beschwerden hatten. Jedoch in der Nachbarschaft wohnt jemand, der einem entweder nichts gönnt oder neidisch ist, zuverlässige Freunde zu haben und so feige ist, wenn er oder sie doch weiß wer feiert und ruft dann das Ordnungsamt an, obwohl man ja eine Klingel oder ein Telefon hat und doch erst mal auffordern kann, leiser zu sein. Dazu kommt noch, es war noch früh am Abend zwischen 22 Uhr und 22.30 Uhr Samstag, nicht mal spät nachts. Jetzt, Wochen später bekomme ich eine Anhörung von der Stadtverwaltung zum ausfüllen, als hätte ich durch meine Feier jemanden verletzt oder umgebracht habe. Man kann darüber eigentlich nur lachen und hoffen, dass man selbst nie so rücksichtslos werden kann. Nun kommt noch ein Hammer. Seit ich in der Stralsunder Straße wohne, habe ich auch schon mehrmals anonym Zettel im Briefkasten gehabt, dass ich ab 20 Uhr auf meinem eigenen Balkon, wofür auch ich wie derjenige Miete zahle, nicht lachen, reden, husten usw. soll. Man könnte sonst nicht schlafen, obwohl die Schlafzimmer auf der anderen Seite des Balkons liegen – in jedem Haus der Siedlung. Kann so etwas normal sein? Warum hat man nicht den Mut sich darüber persönlich von Auge zu Auge zu unterhalten? Da wundert man sich über die vielen Feindschaften auf der Welt, wenn doch solche Kleinigkeiten aus der Welt geschafft werden könnten ohne fremde Hilfe (Polizei, Ordnungsamt usw.) und das noch ohne zu seinem Wort zu stehen oder seinen Namen bekannt zu geben. Aber vielleicht überlegt derjenige es sich noch und spricht mal mit mir in Ruhe. Außerdem, sollte meine Feier wirklich jemanden so sehr gestört haben, bitte ich nochmals um Entschuldigung auf diesem Wege. Soll nicht wieder vorkommen, dass ich 50 werde und diesen Anlass feiern werde.
Da ich nicht feige bin und zu dem stehe, was ich geschrieben habe, verbleibe ich hiermit, mit lieben Grüßen an alle Leser*

**Marita Wick
Karthause**

Beleuchtung für mehr Sicherheit der Fußgänger

Zu der Verkehrssicherheit auf den Fußgängerbrücken über den Berliner Ring aüßert sich dieser Leser.

Seit längerer Zeit sind auf den Fußgängerbrücken über den Berliner Ring an der Magdeburger, der Dresdner und der Meissner Straße viele Leuchtkästen defekt. Hierdurch ist die Verkehrssicherheit beträchtlich gefährdet. Die Lampen sind auf Schulter-/Halshöhe der Kinder, die die Brücken als Schulweg benutzen, angebracht. Viele der Plexiglasabdeckungen sind zerschlagen und ragen mit spitzen Ecken und Kanten in den Weg. Die Elektrik liegt frei und da eine Reihe von Leuchten noch in Betrieb sind, kann man davon ausgehen, dass auch bei den offenen Lampen noch die Gefahr von Stromschlägen besteht. Mehrfach ist diese Situation Mitarbeitern der Stadt gemeldet und auf die Gefährdung vor allem der Kinder hingewiesen worden. Eine erkennbare Reaktion erfolgte nicht.

Erst ein Brief vom 3. Februar 2007 an den Baudezernenten, Herrn Prümm, soll nun Wirkung zeigen. In einem Schreiben an die Karthäuser Stadträtin Ursula Schwerin, die das Anliegen nachhaltig unterstützt hat, teilt die Stadt am 22. Februar 2007 mit, dass die Gefahrenstelle durch Entfernen der seit langem defekten Leuchtkästen beseitigt werden soll.

Für die Beleuchtung der Überwege sollen in Kürze Mastlampen aufgestellt werden.

**Heinz Weßling
Karthause**

So spontan wie das Leben.

Der neue Opel Corsa ist da. Sympathisch, selbstbewusst und charakterstark tritt er an und macht Lust, das Leben ganz spontan neu zu entdecken. Freuen Sie sich auf freches Design und zahlreiche Innovationen, die das Leben fröhlich und leicht machen. Erleben Sie es selbst bei einer außergewöhnlichen Probefahrt!

- SAFETEC®-Sicherheitssystem
- Kopfairbags und aktive Kopfstützen (serienmäßig ab Corsa Edition)
- Halogen-Kurven- und Abbiegelicht*
- Lenkradheizung*
- Maximum von fünf Sternen für den Erwachsenen-Insassenschutz im Euro NCAP Crashtest
- integriertes Trägersystem Flex-Fix®*

Unser SmartBuy-Angebot, z.B. für den **neuen Opel Corsa 1,0 Twinport Ecotec 3-türig** mit 44kW (60 PS):

Anzahlung:	3.500,– €
Laufzeit:	36 Monate
Effektiver Jahreszins:	2,99 %
Schlussrate:	5.200,– €
Kaufpreis bei Finanzierung:	12.264,– €

Monatliche Rate: ab **99,– €**

Ein Finanzierungsangebot der GMAC Bank GmbH.

Kraftstoffverbrauch, kombiniert: 5,6 l/100 km, innerorts: 7,3 l/100 km, außerorts: 4,6 l/100 km; CO_2-Emissionen, kombiniert: 134 g/km (gemäß 1999/100/EG).

* Sonderausstattung. Fahrrad nicht im Angebot enthalten.

FRÖHLICH

Zukunft braucht Tradition *Mobile*

56073 Koblenz
Moselring 31 - 33
Fon 0261 · 94160-0

56112 Lahnstein
Braubacher Straße 75
Fon 02621 · 9175-0

56179 Vallendar
Rheinstraße 45
Fon 0261 · 96 30 80

Neuwied
Engerser Landstraße 26
Fon 02631 · 94150-0

Opel. Frisches Denken für bessere Autos.

AH Computer und mehr...

acer
APC
ASUS
BenQ
brother
Canon
CHERRY
CONCEPTRONIC
EIZO
FUJITSU SIEMENS
hp invent
Kingston
KYOCERA
LEXMARK
LINDY
Logitech
Maxtor
Novell
Pelikan Druckerzubehör
SAMSUNG
symantec.
TOSHIBA
terra WORTMANN AG

A. Hansen Computer
Markenbildchenweg 8
56068 Koblenz
Tel: (0261) 13 36 0
www.a-hansen.de

...beim Osterferien-Atelier.

Weiterhin für Sie da: Dieter Müller

AUGUST MÜLLER
Inh. Melanie Müller und Sascha Münz

Bestattungen · Schreinerei · Rollladen

Legen Sie Ihr Vertrauen in unsere Hände.
Bestattungsvorsorge
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Eigene Trauerfeierhalle

Türen und Fenster
Innenausbau
Verlegung von Fertigparkett und Laminat
Einbruchschutz für Türen, Fenster, Rollladen
Schreinerarbeiten aller Art

aus Kunststoff und Aluminium
Rollladenmotoren
Ersatzteile
Reparaturservice

An der Liebfrauenkirche 21 · Telefon: 0261/3 25 68
Herberichstraße 22a · Telefon: 0261/80 42 80
www.mueller-koblenz.de

Viel Spaß hatten die Kinder am Osterferien-Atelier teilgenommen haben. Weitere Fotos siehe linke Seite.

Ferienatelier: Kleine Leute, große Kunst!

50 Kinder wurden in den Osterferien zu kleinen Künstlern

„Jeder ist ein Künstler!“ sagte einst Joseph Beuys. Davon dürften auch die knapp 50 Kinder überzeugt sein, die in den Osterferien gemeinsam mit Atelier mobil in die Welt der Kunst eintauchten. Unter dem Motto „Kleine Leute, große Kunst“ hatte das Team von Atelier mobil in Kooperation mit dem Stadtteilbüro Karthause Flugfeld zwei Räume der Grundschule Neukarthause in Kinderateliers verwandelt. Darin, und dank den sommerlichen Temperaturen auch oft im Freien, konnten Kinder ab 6 Jahre sich zwei Wochen lang mit großen Künstlern beschäftigen und deren kreative Techniken selbst erproben.
Besonders Friedensreich Hundertwasser hat es den Kindern angetan. Zusammen genommen entstand eine ganze Stadt aus typisch dunkelbunten Hundertwasserhäusern, mit hübschen, goldenen Zwiebeltürmen und Kressebepflanzung. „Hundertwasser hatte sogar echte Bäume in seinen Häusern, er war nämlich auch Umweltschützer“, berichteten die Kinder bei der großen Abschlusspräsentation, wo es außerdem Bilder aus Naturmaterialien, Zuckerkreidegemälde, Tonskulpturen, Schatzkisten und viele weitere kleine Kunstwerke zu sehen gab.
Künstlerisch besonders beeindruckend sind großflächige Spachtelbilder, bei denen die Kinder sich bewusst von der kindlich-gegenständlichen Malerei lösen. Für den Betrachter rücken hier spürbar Gefühl und Farbe in den Mittelpunkt; kaum zu glauben, das hier Kinder am Werk waren. Vielleicht hat Beuys Recht, und auch Kinder sind wahre Künstler!

Alle Karthäuser sind herzlich eingeladen, sich ein Bild zu machen. Eine Auswahl der Kinder-Kunstwerke kann zur Zeit in der Grundschule Neukarthause und im Stadtteilbüro Karthause bewundert werden. Im Stadtteilbüro liegen auch die vorbestellten Foto-CDs zur Abholung bereit. Infos und Kontakt: info@ateliermobil.de oder 0171/ 70 22 194.

Soziale Stadt
Karthause Flugfeld

SPRECHZEITEN:
Dienstag: 14-16 Uhr
Donnerstag: 10-12 Uhr
- und nach Vereinbarung -

Quartiersmanagerin
Anne Schnütgen
Meißener Str. 6,
56075 Koblenz
Tel.: 0261/5790380

LOS-Projekt lädt ein

Die Deutschkurse des LOS-Projekts auf der Karthause feiern am Donnerstag 10.5., um 15 Uhr im Dreifaltigkeitshaus auf der Karthause den Abschluss der 4. Förderperiode und laden dazu die Bewohner der Karthause recht herzlich ein.

Die TeilnehmerInnen und Ihre Dozentin haben ein interessantes Programm mit internationaler Musik und kleinen Beiträgen zusammengestellt, dazu werden selbstgemachte Spezialitäten aus den Heimatländern der Teilnehmer angeboten.

Ferienatelier 2007 Sommerferien-Freizeit auf der Karthause

Wegen der großen Nachfrage wird Atelier mobil in gewohnter Kooperation mit dem Stadtteilbüro Karthause Flugfeld in den Sommerferien 2007 eine Ferienfreizeit für Kinder ab 6 Jahre anbieten.
In den beiden letzten Ferienwochen (06.08.-17.08.07) wird wieder gewerkt, gemalt und gebastelt. Nach dem Motto „Wir bringen Kunst ins Spiel“ wird das Team aus Künst-lern und Pädagogen neue, kreative Ideen für die Kinder bereit halten.
Die Freizeit wird in beiden Wochen jeweils Montag bis Freitag von 9 bis 16 Uhr in der Grundschule Neukarthause stattfinden. Gearbeitet und gespielt wird im Freien, sofern es das Wetter zulässt. Pro Woche beträgt der Elternbeitrag 60 Euro inkl. fünf Mittagessen. Die Kinder können ab sofort für eine oder beide Wochen angemeldet werden. Anmeldeformulare liegen im Stadtteilbüro aus oder können bei Atelier mobil angefordert werden.
Anmeldungen bekommen Sie auch beim Spatenstich des Jugend- und Bürgerzentrum Karthause, denn auch dort ist Atelier mobil für den Stadtteil aktiv. Alle Kinder sind herzlich eingeladen, sich am 4. Mai ab 16 Uhr an einer kostenlosen Kunst- und Mitmachaktion zu beteiligen!

INFOS
Ferienatelier Sommer 2007
Woche 1: 06.08. bis 10.08.
Woche 2: 13.08. bis 17.08.
Jeweils 9:00 – 16 Uhr*
Elternbeitrag: 60 Euro pro Woche inkl. Mittagessen
Anmeldung: 0171/ 7022194 o. info@ateliermobil.de

* Halbtagsbetreuung bitte bei Bedarf anfragen.

Ganz in Ihrer Nähe!

Beachten Sie auch unsere regelmäßigen Angebotsprospekte in Ihrem Briefkasten.

EDEKA
echt gut

Hohenzollernstraße 132
56068 Koblenz
Telefon: 0261-1 48 50

Öffnungszeiten:
Montag-Samstag
8.00 - 20.00 Uhr

„Schulkinder“ schlüpften in die Uniformen

Kindergärten besuchten die Freiwilligen Feuerwehr Karthause im Gerätehaus

Am Freitag, 20. April, trafen sich im Rahmen des „Schulkinder-Programms“ Kinder des Kindergartens „Spatzennest“ und der „Hochschulnahen Kindertagesstätte Koblenz“ zu einem Besuch bei der freiwilligen Feuerwehr Karthause.
Einheitsführer und Oberbrandmeister Marius F. Jakob und zwei Kollegen unterhielten sich zunächst mit den Kindern über die Aufgaben der Feuerwehr und wie sie sich in einem Notfall verhalten sollen.
Die Kinder waren begeistert dabei, vor allem als sie selbst in die Rolle eines Feuerwehrmannes schlüpfen konnten.
Jedes Kind konnte einen Feuerwehrhelm tragen und lernte alle Gerätschaften der Feuerwehr kennen. Auf dem Hof der Feuerwehr wurde ausprobiert, wie schwierig es ist einen Feuerwehrschlauch festzuhalten.
Der Höhepunkt für die Kinder kam zum Schluss des 1,5 stündigen Besuches: Alle machten eine kurze Fahrt mit einem Feuerwehrauto, bei der auch die Sirene zum Einsatz kam.
Die Kinder und Erzieherinnen des Kindergartens Spatzennest und der Hochschulnahen Kindertagesstätte bedanken sich ganz herzlich für den aufregenden und informativen Vormittag mit kleinen „Naschereien“. Weiterhin wird die Freiwillige Feuerwehr Karthause als „Dankeschön“ eine selbstgebastelte Fotocollage der Kinder, mit Fotos vom Besuch, erhalten. Es hat allen großen Spaß gemacht.

Daniela Lanzendörfer

Kinder des Kindergartens „Spatzennest“ und der Hochschulnahen Kindertagesstätte Koblenz besuchten die Karthäuser Feuerwehr.

Kleiderbasar und Kinderflohmarkt

Am 6. Mai in der Grundschule Waldesch

Am Sonntag, 6. Mai findet von 14-16 Uhr in der Grundschule Waldesch ein Basar für Baby- und Kinderkleidung Frühjahr/Sommer, Babyausstattung und Spielzeug statt. Außerdem veranstalten Schulkinder einen Kinderflohmarkt.
In der Cafeteria mit leckerem Kuchen, frischen Waffeln und Getränken können Sie einige Zeit verweilen oder den Kuchen mit nach Hause nehmen.
Infos und Nummernvergabe für den Basar unter 02628/984700, für den Kinderflohmarkt unter 02628/3755. Die Elternbeiräte von Schule und KiTa freuen sich auf eine rege Teilnahme und viele kauffreudige Besucher!

Die Polizei, dein Freund und Helfer!

Kinder des Kindergartens und Hort St. Hedwig besuchten das Polizeipräsidium Koblenz

Die Erfahrung, dass man vor der Polizei keine Angst haben muss machten am 11. und 12.April unsere Kinder aus dem Kindergarten und dem Hort St. Hedwig.

Am 11. April besuchten 16 zukünftige Schulkinder mit drei Erzieherinnen das Polizeipräsidium in Koblenz. Dort wurden sie von zwei sehr netten Polizisten, Polizeihauptkommissar Holger Ingwer und Verkehrssicherheitsberater Hans Berg, in Empfang genommen. Im Besprechungsraum der Beamten wurden den Kindern die Aufgaben der Polizei nähergebracht. Zudem wurde mit den Kleinen über die Verhaltensweisen von Kindern im Verkehr und im Umgang mit Fremden gesprochen. Im Anschluss erfolgte eine Besichtigung der Polizeiwache, der Arrest-zellen und der großen Ga-rage mit den Polizeiautos. Als das Martinshorn ausprobiert wurde, mussten sich alle die Ohren zuhalten. Vor dem kleinen Imbiss mit Muffins und Säftchen, bekamen alle Kinder noch ihren Handabdruck von der Spurensicherung. Froh über den spannenden Vormittag und gut gelaunt fuhren die Karthäuser Kinder wieder nach Hause.

Zwölf Hortkinder der KiTa kamen am folgenden Tag, im Rahmen ihres Ferienprogramms, ebenfalls in den Genuss, diesen spannenden Vormittag zu erleben. Auch die Großen waren to-tal begeistert.

Das Erzieherteam und natürlich ganz besonders die Kinder bedanken sich auf diesem Weg ganz herzlich bei den beiden netten Beamten und ihren Kollegen, die es den Kindern ermöglicht haben, einen Eindruck von der Polizeiarbeit zu bekommen. Besonders wichtig dass die Kinder erfahren, das Polizisten nette Menschen sind, die dazu da sind alle zu beschützen. Man braucht sich nicht vor ihnen zu fürchten.

Uschi Laux

Ihre Fleischerei für Küchenfertiges
empfiehlt aus dem reichhaltigen Angebot:

Lachs-Spargeltörtchen
Blätterteigspezialität Stk. **3,50 €**

Schinken-Spargel-Röllchen
Blätterteigspezialität Stk. **1,60 €**

Kasseler mit Ananas
im Blätterteig Stk. **1,50 €**

Würstchen
im Blätterteig Stk. **1,20 €**

Lauchtörtchen
mit Schinkenstückchen Stk. **1,20 €**

Gemüsetörtchen
vegetarisch Stk. **1,50 €**

Für alle die gerne essen und genießen

60 Jahre

Fleischerei ERWIN SCHMITT

Eigene Wurst und Schinken Herstellung

Ach du dickes Ei, die Osterferien sind schon wieder vorbei! Auch dieses Jahr gab es wieder ein ab-wechslungsreiches und interessantes Osterferienpro-gramm für die Hortkinder von St. Hedwig. Die Kinder waren zu Besuch im Ludwigmuseum und hatten dort die einmalige Gelegenheit den Nobelpreisträger GAO XINGJIAN, der dort momentan eine Ausstellung hat kennen zu lernen (Foto). Außerdem erfuhren sie viel über den heiligen Castor. Kino, Besuch bei der Polizei, eine Osterolympiade sowie eine Osterfeier standen ebenso auf dem Programm wie das Malen auf Leinwände nach dem Vorbild von „Hundertwasser". Den Abschluss der Ferien bildeten, der Auftritt eines Zauberers und die große Osterferienabschlussparty. Alle Kinder und Erzieherinnen freuen sich schon jetzt auf das nächste Ferienprogramm.

Die Vorschulkinder der Kita St. Hedwig auf großer Entdeckungstour durch die Stadt Koblenz. Foto: Hochscheid

„Wir erobern Koblenz“

St.Hedwig-Vorschulkinder auf Entdeckungstour

Im Rahmen unseres Projektes „Kinder und Kunst in Koblenz“ machten sich die Vorschulkinder der Kita St. Hedwig am 4. April um 9 Uhr auf die Suche nach Kunstwerken in Koblenz.
Zu Begin fanden wir „Vater Rhein und Mutter Mosel“ und auch das Kurfürstliche Schloss sorgte für Begeisterung. Nachdem jedes Kind ein Bild der Skulpturen gemalt hatte und wir ausgiebig auf den Stufen des Schlosses gefrühstückt hatten, ging es weiter durch die Rheinanlagen zum Deutschen Eck. Unterwegs entdeckten wir weitere Skulpturen, einen Brunnen, … Auch den Kaiser Wilhelm auf seinem Pferd malten die Kinder, bevor wir in den Blumenhof zum „Daumen“ gingen. Auf den Monumenten oberhalb des Ludwig Museums hatten sie die Möglichkeit auf den Steinen zu klettern und so Kunst zu „erfassen“. Unsere Mittagspause machten wir dann auf dem Spielplatz an er Mosel. Begleitet von den Ausrufen der Kinder „Ich sehe Kunst“ gingen wir auf den Jesuitenplatz zum „Johannes-Müller-Denkmal“, wo jedes Kind ein Eis genoss. Nun war auch der Schängel nicht mehr weit, welcher durch sein Spucken für viel Lachen sorgte. Zum Abschluss gingen wir zu den „Koblenzer Originalen“ auf dem Münzplatz und hatten die Möglichkeit uns im „Kunstgäßchen“ in eine Klangschale zu stellen.
Erschöpft, aber fröhlich, kamen wir um 15.30 Uhr wieder in der Kita an. Für alle war es ein schöner Tag, an dem wir viele neue Eindrücke von Koblenz gewonnen haben.

ARIANE A. KÖHLER
Lehrmittelanstalt
BÜCHER · SPIELE · BASTELN · SCHREIBWAREN
Schulbücher schon jetzt bestellen!
Koblenz-Karthause · EKZ Berliner Ring · Telefon 0261/51645

EV. KIGA „ARCHE NOAH“

Leitung: Erika Niesen
Adresse: Gothaer Straße 21
Telefon: 0261-52393
Stärke: 100 Kinder/4 Gruppen

EV. KIGA „SPATZENNEST“

Leitung: Christine Rath
Adresse: Simmerner Straße 95
Telefon: 0261-55272
Stärke: 50 Kinder/2 Gruppen

KATH. KIGA „ST. BEATUS“

Leitung: Heidi Rothweiler
Adresse: Finkenherd 20
Telefon: 0261-56312
Stärke: 32 Kinder/2 Gruppen

KATH. KIGA „ST. HEDWIG“

Leitung: Ursula Laux
Adresse: Zwickauer Straße 20
Telefon: 0261-53166
Stärke: 90 Kinder/4 Gruppen

KATH. KIGA „ST. MICHAEL“

Leitung: Jasmin Müller
Adresse: Karl-Härle-Straße 6
Telefon: 0261-55500
Stärke: 14 Kinder/1 Gruppe

KIGA DER „LEBENSHILFE KO“

Leitung: Christiane Wust
Adresse: Karl-Härle-Straße 6
Telefon: 0261-51094
Stärke: 24 Kinder/3 Gruppen

I. MONTESSORI KINDERHAUS

Leitung: Martina Nickenig
Adresse: Austinstraße 44
Telefon: 0261-14461
Stärke: 30 Kinder/2 Gruppen

HOCHSCHULNAHE KITA

Leitung: Ute Stein-Kanis
Adresse: Simmerner Straße 134
Telefon: 0261-56858
Stärke: 24 Kinder/2 Gruppen

VERKAUFE

FLEXA-BETT 90x200 zum Hochbett umbaubar 80 Euro. **KL.SCHRANK** Kieferfurniert,H2,23-B1,00-T0,42m 2-türig 5 Einlegeb. 40 Euro (für Selbstabholer). **Tel: 5791400**

ALTES SONOR SCHLAGZEUG, nicht ganz komplett, VB 150 Euro, **Tel. 0261-55565**

DIVERSE ALTE SCHRÄNKE und Kommoden zu verkaufen, Info unter **TEL.: 55565**, Bilder per Mailanfrage unter Quaas-Koblenz@t-online.de

Lagerverkauf

Luxusteppichboden	m²/ €	9,95
Sisalteppichboden	m²/ €	9,95
Objektteppichboden	m²/ €	6,95
Linoleum, PVC, Gummi	m²/ €	3,95
LAMINAT Markenware	m²/ €	7,95
KORKPARKETT	m²/ €	16,95
FERTIGPARKETT	m²/ €	24,95

BORDÜRENTEPPICHE
Alle Größen - Top-Farben - sehr preiswert
Maschinenverleih für Altbelagsentfernung und Reinigung
"Belmont" Bodenbeläge
Koblenz-Lützel
02 61 / 98 25 10
Friedrich-Mohr-Str. 7 (neben Mercedes-LKW)

QUERTRÄGER FÜR DACHRELING, abschließbar, 5 div. Modelle, Marekenware, Bsp. Mondeo Kombi Bj. 2000, Preis je VB, **Tel.: 5791919**

BRAUTKLEID Champagnerfarben, Gr. 38, 1x getragen, Rock, Corsage mit Stickerei, Pailetten, Stola, gereinigt, Bilder per Mail möglich, VB 180 Euro, **Tel.: 51682**

JUNGHANS KNÜPFTISCH, 180 cm, VB 60 Euro, **Tel.: 0261/53226**

4 NEUE AEZ ALUFELGEN, Originalverpackung, 5,5 J x 13/4-Loch, für verschiedene PKW-Typen, FP 100,00 Euro, **Tel.: 0261/53226**

DAMEN-CITYRAD schwarz, 7-Gang, vorne und hinten gefedert, Sachs-Rücktritt, VB 200 Euro, **Tel.: 52482**

MODERNER KLEIDERSCHRANK gelaugt + geölt, Kiefer massiv, Breite 1,98 cm, 6 Schubladen, 2 J. alt, VB 350, Euro, **Tel.: 53764**

ESSTISCH, Kiefer massiv, 1,20 m, auf 1,80 m ausziehbar, 4 passende Stühle, VB 80 Euro, **Tel.: 0261/53764**

RUNDER ESSTISCH, Eiche massiv dunkel, 1,00 m Durchmesser, auf 1,60 m ausziehbar, Antik, VB 40 Euro, **Tel.: 0261/53764**

MUSIKANLAGE von „Lem" mit 3 Activboxen auf Aluständer, 1 Activbassbox, 1 Keyboardständer schwarz, 1 kleines Mischpult mit allen dazugeh. Kabeln, alles neuwertig, wegen Sterbefall zu verkaufen, Preis VB, **Tel.: 0261/53764**

STEREO-ANLAGE, schwarz, Harman/Kardon-Receiver, 2 x 65 W, Jensen-Standboxen 2 x 90 W, VB 60,00 Euro, **Tel.: 0261/5791919**

KOBLENZER JAHRESTELLER von 1973 – 1988 zu verkaufen. Nur komplett. Auch verschiedene Einzelteller zu verkaufen. **Tel.: 54605**

IMMOBILIEN-GESUCH

SUCHE VON PRIVAT zu kaufen EFH ab 130 qm, 5-6 ZKB, mit Garage und Garten, in KO-Karthause, **Tel. 12689**

MIETGESUCH

FAMILIE MIT 1 Kind sucht Haus o. große Wohnung mit Garten a. d. Karthause (Kauf o. Miete). **Tel.: 9429179**

ERDGESCHOSS WOHNUNG oder Wohnung mit Aufzug auf der Karthause gesucht. ca. 70 qm, Balkon und Garage. Kaltmiete ca. 400 Euro. **Tel.: 0261/53454**

ALLEINSTEHENDE DAME sucht kleine Wohnung mit Balkon auf der Karthause. **Tel.: 2915414**

SOLVENTES EHEPAAR sucht 3-4 ZKDB-GWC, Terrasse/Balkon ca. 100 qm mit Fernblick auf der Karthause, **Tel.: 0261/96375910 o. 0171/8844028**

VERMIETUNGEN

KO-KARTHAUSE: 2 ZK/DU/WC, Loggia, EG, ca 52qm, Keller, Speicher, Kernsanierung 2000, eigene Gas-Heizung, ruhige Lage im Grünen, Nähe FH, KM 330/NK 100/2 MM KT ab 01.07.07, evtl. auch früher. **Tel.: 52333** E-Mail: birgit.hennemann@t-online.de

TIEFGARAGENSTELLPLATZ Greifswalder Str. 1-3, 35,00 Euro mtl., **Tel.: 95229036**

SCHÖNE FERIENWOHNUNG für 2-4 Personen auf der Karthause-Ost zu vermieten. **Tel. + Fax: 0261-55464**

FERIENWOHNUNG KO-Karthause (bis 4 Personen) zu vermieten.**Tel.: 52043 o. 0170-4859417, Fax: 53382**

FREIZEITPARK AM GÜLSER MOSELBOGEN: Urlaub an der Untermosel mit herrlichen Rad- und Wanderwegen. Ferienhaus, 55 qm mit großem Garten in KO-Güls zu vermieten (für bis zu 6 Personen). **Tel.: 52043, mobil: 0170-4859417, Fax: 0261-53382**

GRÜSSE

ALLES GUTE noch nachträglich an die Sonja! Wünsche dir alles Gute und viel Glück in der Zukunft, man sieht sich im Agos, **deine Kindergartenfreundin!**

HURRA HURRA, HEUT (14.5) wird unser Schatzi 40 Jahr. Alles Liebe und Gute und beste Gesundheit, Wünscht Dir **dein Däddäd, Selina, Vanessa und Gizmo**. Wir haben DICH ganz doll LIEB!!!

kleinanzeigencoupon

Verkaufen, verschenken,
Freunde suchen und finden, Freizeit, Grüße,
Vermietungen und, und, und ...
Wer hier sucht, der findet auch!

Einfach den Coupon ausfüllen und an
"Der Karthäuser" - Kleinanzeigen
Pionierhöhe 31, 56075 Koblenz
auf Postkarte oder im Umschlag senden.

Private Anzeigen sind bis acht Zeilen kostenlos. Je weitere angefangene fünf Zeilen 2,50 Euro. Sonderausstattungen wie Raster, Rahmen, fetter Text bitte angeben.
Chiffre-Anzeigen bedingen eine Bearbeitungsgebühr von 8 Euro.
Gewerbliche Anzeigen kosten 10,50 Euro (bis acht Zeilen).
Bei Chiffre-Antwort einen Umschlag mit der Chiffre-Nr. in einem Kuvert an den Verlag "Der Karthäuser" schicken.
Wir leiten die Antworten zum 20. eines Monats weiter.

Kleinanzeigenauftrag

Kostenlos ☐ Gewerblich ☐

Name: _____

Straße: _____

Ort: _____

GRÜSSE

ICH WÜNSCHE DER LISA alles gute am 27.5. zum Geburtstag, ich komm mal auf ein Bierchen vorbei :-) HDL **VLG Nathalie**

HALLO SCHNECKE! Wollte mal sagen Ich Liebe Dich sehr! **Babe**

HALLO TANJA! Alles Liebe und Gute zu Deinem 30. Geburtstag am 15. Mai. Viel Spaß und schönes Wetter zu Deiner Feier am 19.5. wünscht Dir, **Dein Schatz Frank**

LIEBE TANJA! Alles Gute zu Deinem Geburtstag am 15. Mai wünschen Dir **„Deine Männer" aus der Zeisigstr.**

HALLO MIRIAM, zu Deinem Geburtstag wünschen wir Dir alles Liebe und Gute. **Mama, Papa, Sarah, Christian und Sebastian**

HALLO DETLEF! Zu Deinem Geburtstag wünschen wir Dir nachträglich alles Gute! **Oli & Tom**

HALLO ANJA! Alles Liebe und Gute zu Deinem Geburtstag am 12. Mai wünscht Dir **Oli.**

LIEBE JUTTA! Alles Gute zu Deinem Geburtstag am 15.5. wünschen Dir **Dein Mann Michael, Stefan, Melli, Oli u. Tom**

LIEBE MAMA! Alles Liebe und Gute zu Deinem Geburtstag am 15.5. wünschen Dir Deine beiden „Pänz", **CHRISTINA U. DOMINIK**

HALLO CHRISTIAN zu Deinem Geburtstag wünschen wir Dir alles Liebe und Gute. **Mama, Papa, Sarah, Sebastian und Miriam**

LIEBE CHRISTEL, zu Deinem Geburtstag am 6.5. senden wir Dir recht herzliche Grüße, bleib so wie Du bist. **Uschi und Volker**

ROSWITHA HAT GEBURTSTAG! Herzlichen Glückwunsch aus der Lippestraße. **Wir kommen!**

LIEBE JUTTA, am 15.5. ist Dein Tag! Alle Liebe zum Geburtstag und alles Gute. **DIE VERWANDTSCHAFT A. D. LIPPESTRASSE.**

HALLO, GÄRTNER MARKUS! Die von der großen Wiese wünschen Dir alles Liebe zum Geburtstag am 21.5. **V,U,S,M,J**

DIE RITA hat Geburtstag, wir kommen natürlich, denn es gibt wieder lecker zu essen. Alles Liebe, **Uschi u. Volker**

LIEBE GISELA, zu Deinem kurz vor null Geburtstag, liebe Grüsse, bleib gesund und munter, dann kann uns das Alter nichts anhaben. **Uschi und Volker**

HALLO MEINE SÜSSE, zu deinem Geburtstag am 13. alles Gute, viel Glück. Mögen alle Deine Wünsche in Erfüllung gehen und viel Gesundheit. **Dein Süßer.**

HALLO LIEBER PHILIP, wir wünschen Dir alles liebe zum Geburtstag. **Papa und Mama**

HALLO BAMBINI-FUSSBALLER-PHILIP! Oma und Opa aus der Altstadt wünschen Dir alles Gute zum 7. Geburtstag

LIEBER OPA JÜRGEN, lieber Papa. Zu Deinem Geburtstag am 14. Mai wünschen wir Dir alles Gute. Wir lieben Dich! **Ashley, Selina u. Veronique**

DIVERSES

ZUVERLÄSSIGE PUTZFRAU für Wohnung am Fort Konstantin gesucht, ca. 2 Std./ Woche. **Tel.: 5794402** (AB)

DOZENTIN FÜR DEUTSCH erteilt Deutschunterricht für Ausländer, Einzel- oder Kleingruppenunterricht, **Tel.: 0261/9425198**

GRUND-, HAUPT- UND SONDERSCHULLEHRERIN erteilt qualifizierten Nachhilfeunterricht, Näheres unter **Tel.: 0261/9425198**

GUT ISOLIERTER UMBAUTER WOHNWAGEN in der Schneeeifel, Tel., SAT, Dusche, Heizung, bis 6 Schlafplätze in ruhiger Gegend. **Tel.: 02628/984290**

HUNDEPENSION für einen Cockerspaniel - 10 Jahre alt - vom 27.07. - 12.08.07 gesucht. **Tel.: 0261-701624**

Als bundesweit tätiger Lohnsteuerhilfeverein helfen wir u.a

Arbeitnehmern
Beamten
Rentnern

im Rahmen einer Mitgliedschaft ganzjährig bei der Erstellung der

Einkommensteuererklärung

auch bei Miet-, Kapital-, Spekulations- und sonstigen Einkünften, wenn die Einnahmen hieraus 9000/18000 EUR p.a. (Alleinstehende/Verheiratete) nicht übersteigen und wenn keine Gewinn- oder umsatzsteuerpflichtigen Einkünfte vorliegen.

Wir beraten Sie auch bei Fragen zum **Kindergeld**, der **Eigenheimzulage** bzw. der **Investitionszulage** sowie zum **Alterseinkünftegesetz**.

Lohnsteuerberatungsverband e.V.
- Lohnsteuerhilfeverein -

Beratungsstelle:
Am Vogelschutzpark 13, 56075 Koblenz
Beratungstellenleiter: Oliver Feinauer

Gebührenfreie Tel.: 0800 000 6811
Termine nach Vereinbarung

www.steuerverbund.de
lohnsteuerinfo@t-online.de

THEMA: ZIVILRECHT

Schadensersatz

Liegt ein Mitverschulden vor, wenn Kinder ohne Fahrradhelm in einen Unfall verwickelt werden?

Die Sonne scheint wieder und aus allen Kellern werden die Fahrräder geholt. Aber- auch der Fahrradhelm? Die Zahl der Kinder, die mit Helm fahren, steigt. Dennoch ist es erschreckend zu hören, dass in 2005 nur 41 % aller Kinder unter 10 Jahren regelmäßig Helm trugen. Wenn es zu einem Unfall kommt, bei dem ein Kind ohne Helm wesentlich stärkere Verletzungen erleidet, als dies mit Schutz der Fall gewesen wäre, ist die Rechtssprechung uneinig, ob ein Mitverschulden an der Verletzung vorliegt.

Wenn es auch keine gesetzliche Helmtragepflicht gibt, so vertreten einige Gerichte die Ansicht, dass heutzutage die Verkehrsanschauung das Helmtragen für geboten hält, so dass man von einer allgemeinen Überzeugung sprechen kann. Mit anderen Worten: wer sein Kind ohne Helm mit dem Fahrrad fahren lässt läuft Gefahr, im Falle eines Unfalls weniger Schmerzensgeld bzw. Schadensersatz (z.B. Heilkosten) zu erhalten.

Kanzlei § Bader

Familienrecht
Straßenverkehrsrecht
Medienrecht

Scheidungsmanagement
Wirtschaftsmediation
Unternehmensberatung

Potsdamer Str. 28 (Eingang zw. Blumen Jung und Volksbank)
EKZ KO-Karthause • Tel.: 02 61 / 5 79 44 97 • Fax: 02 61 / 5 79 49 77

Falls Sie Zeuge einer Gewalttat werden:

Ich helfe, aber ohne mich in Gefahr zu bringen.

Ich fordere andere direkt zur Mithilfe auf.

Ich beobachte genau und merke mir den Täter.

Ich organisiere Hilfe – Notruf: 110.

Ich kümmere mich um das Opfer.

Ich stelle mich als Zeuge zur Verfügung.

WER NICHTS TUT, MACHT MIT.

POLIZEI RHEINLAND-PFALZ
BUNDESGRENZSCHUTZ
KRIMINALPRÄVENTIVE GREMIEN

„Heckenschützen“ sorgten in Waldesch für Gefahr

Es sind oft Kinder oder Jugendliche, und sie sind sich über die möglichen Folgen ihres Handelns zumeist nicht im Klaren - die Rede ist von den gefürchteten „Steinewerfern“, die immer wieder Gegenstand von Meldungen im Verkehrswarnfunk sind.

Am Dienstagnachmittag (25.4.) war der Tatort zwar keine Autobahnstrecke, aber um ein Haar wäre es dennoch zu einem folgenschweren Unfall gekommen:
Kurz nach 17 Uhr ist der Fahrer eines VW-Golf auf der L 208 (Kondertalstrecke) unterwegs. Einige hundert Meter hinter dem Ortsende von Waldesch gibt es plötzlich einen lauten Knall und ohne erkennbaren Grund zerspringt die Windschutzscheibe des Golf - genau im Bereich des Blickfeldes des Fahrers (Foto). Der 29-Jährige verreißt aus Schreck bzw. Überraschung das Lenkrad, kann den Wagen dann aber doch sicher zum Stillstand bringen.
Auf der Suche nach der Erklärung stößt der Golf-Fahrer in unmittelbarer Nähe auf zwei Kinderfahrräder - und wenig später auch auf deren Besitzer.
Zwei 11 und 12 Jahre alte Jungen haben „einfach so zum Spaß“ zunächst mit Apfelteilen, dann mit Steinen aus einer Hanglage heraus auf vorbeifahrende Autos geworfen (Foto unten).
Im vorliegenden Fall blieb es mit einigem Glück bei rund 500 Euro Sachschaden für eine fällige neue Windschutzscheibe, für die wohl die Eltern der Lausbuben aufkommen werden müssen. Man muss allerdings kein Verkehrssicherheitsexperte sein um zu erahnen, was sich aus dieser Situation hätte alles entwickeln können...

Viele Graffiti-Schmierereien auf der Karthause geklärt

Wie die Polizei jetzt mitteilte, habe man seit etwa dem Jahreswechsel besonders im Bereich der Unterführungen auf der Karthause eine Vielzahl von Sachbeschädigungen durch Graffiti-Schmierereien registrierte. Bislang 23 an der Zahl!

Im Anschluss an eine Schmiererei am Abend des 10. Februar führte ein Zeugenhinweis die Polizei auf die Spur eines 13-Jährigen, der noch an diesem Abend aufgegriffen werden konnte. Die in den folgenden Tagen und Wochen durchgeführten Vernehmungen, Spurenabgleiche und umfangreiche weitere Ermittlungshandlungen, brachten die Sachbearbeiter „Jugendkriminalität“ auf die Spur von zwei weiteren 13-Jährigen. Die drei Jungs haben - teilweise einzeln, teilweise gemeinsam - mindestens neun der angesprochenen Schmierereien verursacht und inzwischen eingestanden. Auch hier ist die Polizei zuversichtlich, bald Nachweise in weiteren Fällen erbringen zu können.
Allein aus den bislang eingeräumten neun Straftaten resultiert eine Schadenssumme (vor allem Beseitigungskosten) von rund 2.000 Euro, die jetzt den 13-Jährigen bzw. deren Eltern in Rechnung gestellt wird.
Die Staatsanwaltschaft Koblenz prüft derzeit, ob der Zeugin, die am 10. Februar den entscheidenden Hinweis gegeben hat, eine Belohnung zugesprochen werden kann. Bereits seit etlichen Jahren hat die Justiz für Hinweise, die zur Täterermittlung oder Aufklärung von Graffiti-Straftaten führen, eine Belohnung von bis zu 1.000 Euro ausgesetzt.

Erst gepinkelt, dann Einsicht gezeigt

„Randalierende Per-sonen an der Grundschule auf der Karthause“ wurden der Koblenzer Polizei gegen 19.45 Uhr am Montagabend (2.4.) gemeldet.
Vor Ort angekommen, traf die mit der Überprüfung beauftragte Streifenbesatzung tatsächlich mehrere Personen an, die in ein lautstarkes Wortgefecht verwickelt waren. Bald stellte sich heraus, dass ein Jugendlicher kurz zuvor gegen die Fassade eines benachbarten Wohnhauses uriniert hatte. Dabei war er beobachtet und kurz darauf zur Rede gestellt worden.
Im Beisein der Polizei zeigte sich der junge Mann dann reumütig und einsichtig: Der 15-Jährige entschuldigte sich bei der betroffenen Hausbesitzerin und spülte anschließend seine Hinterlassenschaft mit einem Eimer Wasser ab. Rechtsfrieden wieder hergestellt!

POLIZEI
Simmerner Straße 134 • Studentenwohnheim
Bezirksdienst Karthause
☎ 291-5682
Öffnungszeiten:
Dienstag 10-17 Uhr
Mittwoch 16 18 Uhr
Donnerstag 10-17 Uhr
Polizei-Bezirksbeamter
HOLGER INGWER

Unser Angebot im Mai:

Frühjahrsputz für Ihr Auto

Komplett-Wäsche

(Programm 1)

statt ~~12,95~~ Euro

nur **9,90** Euro

mit Schaum, Wachs
und Unterbodenwäsche

Shell-Station

Deusing GmbH

56075 Koblenz-Karthause
Am Südknoten
Telefon (0261) 51021

Angebot des Monats:

Gültig vom 1. bis 31.5.07

Klimaanlagen-Service

(Befüllung und Dichtheitsprüfung)

ab **59,-** € inkl. MwSt.

DNS

KARTHÄUSER KFZ-REPARATUR GMBH

KFZ-Meisterbetrieb
Reparaturen aller Fabrikate
TÜV-Abnahme im Hause
AU-Station für alle PKWs

Am Falkenhorst 38a
56075 Koblenz-Karthause
Tel.: 02 61 / 5 63 33
Fax: 02 61 / 5 75 24

1 DIENSTAG

SKAT: 19.30 Uhr, Preisskat des KSC, Gaststätte „Bei Costa“

2 MITTWOCH

SPD-ORTSVEREIN: 19 Uhr, Parteiöffentliche Vorstandssitzung, „Bei Costa“

4 FREITAG

SPATENSTICH: 16 Uhr, Feier zum ersten Spatenstich des Jugend- und Bürgerzentrums Karthause, vor dem Bundesarchiv

6 SONNTAG

FUSSBALL KREISLIGA D: 11 Uhr, VfR II – FC Horchheim II, Schmitzers Wiese

FUSSBALL KREISLIGA B: 14.30 Uhr, VfR I – FC Horchheim, Schmitzers Wiese

KLEIDERBASAR & KINDER-FLOHMARKT: 14-16 Uhr, Grundschule Waldesch

8 DIENSTAG

SKAT: 19.30 Uhr, Preisskat des KSC, Gaststätte „Bei Costa“

EV. KIRCHENGEMEINDE: 15-17 Uhr, Dienstags-Treff mit Kaffee & Kuchen und Leihbücherei, Dreifaltigkeitshaus

MÄNNERKREIS KARTHAUSE: 10 Uhr, Treffen rüstiger Rentner und junger Pensionäre, Mehr Infos im Ev. Gemeindebrief, Clubraum Dreifaltigkeitshaus

KFD-ST. HEDWIG: 18 Uhr, Bastelabend, Pfarrheim St. Hedwig

9 MITTWOCH

NARRENZUNFT GRÜN-GELB: 20 Uhr, Mitgliederstammtisch, Gaststätte „Bei Costa“

10 DONNERSTAG

TUS-FANCLUB „KARTHÄUSER LÖWEN“: 19 Uhr, Treffen, „Bei Costa“

LOS: 15 Uhr, Infos zum LOS-Projekt „Deutschkurse“, Dreifaltigkeitshaus

13 SONNTAG

FUSSBALL KREISLIGA D: 11 Uhr, Sportfr. Goldgrube – VfR II, Schmitzers Wiese

FUSSBALL KREISLIGA B: 14.30 Uhr, SV Spay – VfR I, Spay

FUSSBALL 2. BUNDESLIGA: 14 Uhr, TuS Koblenz – Erzgebirge Aue, Stadion Oberwerth

15 DIENSTAG

SKAT: 19.30 Uhr, Preisskat des KSC, Gaststätte „Bei Costa“

KFD-ST. HEDWIG: 14 Uhr, Wanderung, Treff am Pfarrheim St. Hedwig

16 MITTWOCH

AWO-KARTHAUSE: 15 Uhr, Stammtisch, „Bei Costa“

ORTSRING KARTHAUSE: 19 Uhr, Treffen der Vereine, „Bei Costa“

17 DONNERSTAG

FUSSBALL: ab 10 Uhr Kinder-Jugendturnier um den „Danone-Cup“, Schmitzers Wiese

AWO-KARTHAUSE: 19 Uhr, Vorstandssitzung, „Bei Costa“

19 SAMSTAG

VERNISSAGE: 15 Uhr, Ausstellungseröffnung des Fotografen Eckhard Schaust, art-galerie des Salon Schupp, Meißener Str. 2a

20 SONNTAG

FUSSBALL KREISLIGA D: 11 Uhr, VfR II – FC Urbar, Schmitzers Wiese

FUSSBALL KREISLIGA B: 14.30 Uhr, VfR I – FC Arzheim, Schmitzers Wiese

21 MONTAG

KOWELIX: 14.30 Uhr, Spiel und Spaß mit dem Spielmobil, Grundschule am Löwentor

22 DIENSTAG

KOWELIX: 14.30 Uhr, Spiel und Spaß mit dem Spielmobil, Grundschule am Löwentor

SKAT: 19.30 Uhr, Preisskat des KSC, Gaststätte „Bei Costa“

MÄNNERKREIS KARTHAUSE: 10 Uhr, Treffen rüstiger Rentner und junger Pensionäre, Mehr Infos im Ev. Gemeindebrief, Clubraum Dreifaltigkeitshaus

23 MITTWOCH

Kowelix: 14.30 Uhr, Spiel und Spaß mit dem Spielmobil, Grundschule am Löwentor

29 DIENSTAG

KFD-ST. HEDWIG: 18 Uhr, Frauen-Maiandacht, Kirche St. Hedwig, anschl. Treffen im Pfarrheim zur Maibowle

30 MITTWOCH

SPD-Karthause: 18 Uhr, Bürgerversammlung zum Thema „Sportplatz Karthause“, Bundesarchiv

STÄNDIGE TERMINE

MONTAGS

Musikalische Gymnastik der Frauengemeinschaft St. Beatus: 9.30-10.30 Uhr, Pfarrheim St. Beatus

Rückenschule der kfd-St. Beatus: 16-17.30 Uhr, Pfarrheim

Vorlesestunde mit der Lesehexe Ada Fürstenau: für Kinder ab 3 J., 15-16 Uhr, Studentenwohnheim Karth.

Leseworkshop mit Ada Fürstenau: 16-17 Uhr, für Kinder ab 7 Jahren, Inhalte u.a.: Sprechübungen, Atemübungen für deutliches Sprechen u.v.m., Studentenwohnheim Karthause

kfd-St. Hedwig: 9.30-10.30 Uhr, Walking-Gruppe, Treff: 9.25 Uhr, Bushaltestelle Greifswalder Str.

DIENSTAGS

Rückenschule kfd-St. Beatus: 18 u. 19 Uhr, Pfh. St. Beatus

Walking des VfR Eintracht: 18 Uhr, Treff Remstecken, 2. Parkplatz rechts. Infos: Birgit Höser, Tel.: 56209

“Karthause aktiv”: 15-17 Uhr, ehrenamtliche Nachbarschaftshilfe, Dreifaltigkeitshaus, Gothaer Straße

Boule des VfR Eintracht: 17 Uhr, VfR-Clubgelände, Konrad-Zuse-Straße

MITTWOCHS

Rhythmische Bewegungsgruppe der Frauengemeinschaft St. Beatus: 16-17.30 Uhr, Pfarrh. St. Beatus (Tanzen)

Kirchenchor St. Hedwig: 20.00-21.30 Uhr, Probe im "Glaskasten" von St. Hedwig. Interessierte Sänger sind herzlich eingeladen. Kontakt: Tel. 0261/53947

FREITAGS

Skat: 11 Uhr, Senioren-Skat des KSC; Gaststätte “Bei Costa”

Kirchenchor St. Beatus: 19.30-21 Uhr, Probe im Pfarrheim St. Beatus. Neue Mitglieder sind herzlich eingeladen.

“Karthause aktiv”: 15-17 Uhr, ehrenamtliche Nachbarschaftshilfe, Dreifaltigkeitshaus, Gothaer Straße

Krabbelgruppe: 9.30-11.30 Uhr, Dreifaltigkeitshaus, Infos unter Tel.: 0261/50160

DONNERSTAGS

Walking des VfR Eintracht: s. Di.

Boule des VfR Eintracht: 17 Uhr, VfR-Clubgelände, Konrad-Zuse-Straße

kfd-St. Hedwig: 9.30-10.30 Uhr, Walking-Gruppe, Treff: 9.25 Uhr Bushaltestelle Greifswalder Str.

Lernen leicht gemacht

Lebenslanges Lernen gehört heute zum beruflichen und privaten Alltag dazu und hört schon längst nicht mehr nach der Schule auf. Wer künftig Lernstoffe leichter bewältigen möchte, Ideen und Anregungen zum leichteren Lernen sucht oder vor schwierigen Prüfungsvorbereitungen steht, ist in diesem Wochenend-Kurs der Volkshochschule Koblenz am 12. Mai richtig! Themen sind u. a.: Erkennen, wie das Gedächtnis arbeitet; Lerntechniken kennen lernen; Störfaktoren ausräumen; eigene Zielsetzungen beachten. Mit verschiedenen Methoden werden neben der Vermittlung theoretischen Wissens auch praktische Üben in den Vordergrund gerückt.

Weitere Information und Anmeldung unter Ruf-Nr. 0261 129-3711, -3730 und -3740.

info@derkarthaeuser.de

Liebend gern erziehen

Die Volkshochschule Koblenz bietet an sechs Montagabenden ab 14.05. Eltern mit Kindern im Alter von 2 - 12 Jahren einen Triple P-Kurs für Eltern an, die in Sachen Erziehung etwas dazu lernen möchten oder konkrete Anregungen im Umgang mit ihren Kindern benötigen. Das bewährte Konzept baut auf den Stärken der Familien auf und will dazu beitragen, durch Aufzeigen von günstigem Erziehungsverhalten das Familienleben leichter und schöner zu gestalten. In den Treffen wird es um die Grundlagen positiver Erziehung, um die Förderung der kindlichen Entwicklung sowie um Strategien zum Umgang mit problematischem Verhalten gehen.

Weitere Information und Anmeldung unter Ruf-Nr. 0261 129-3711, -3730 und -3740.

Modezeichnen lernen

Wer Spaß an Mode hat und Design- oder Modedesign studieren und eine Prüfungsmappe vorbereiten oder seine eigenen Kleiderentwürfe in eine Modeskizze umsetzen möchte, dem bietet die Volkshochschule Koblenz am 11./12./13. Mai einen Einstieg in das Modezeichnen an. Mit Hilfe einer einmal erarbeiteten Figurine kann man mit Leichtigkeit immer wieder neue Entwürfe zu Papier bringen. Ein wenig Talent und Schulkenntnisse im Zeichnen werden vorausgesetzt.
Weitere Information und Anmeldung unter Ruf-Nr. 0261 129-3711, -3730 und -3740.

Johanna Wambach ist die Jahrgangsbeste

97 Schüler/innen beendeten Gymnasialzeit mit dem Abitur - Viele Preise verliehen

Am Gymnasium auf der Karthause gab es in diesem Jahr 97 Abiturienten, die den erfolgreichen Abschluss ihrer Gymnasialzeit feiern durften.

Johanna Wambach erreichte mit der Traumnote von 1,0 das beste Ergebnis des Jahrgangs. Tobias Ternes wurde der Preis der Ministerin für vorbildlichen Einsatz in der Schulgemeinschaft verliehen. Franziska Pontow wurde ebenfalls für ihren Einsatz für die Schulgemeinschaft geehrt. Die „Pierre de Coubertin"-Medaille des Landessportbundes Rheinland-Pfalz erhielt Sascha Blacha für seine hervorragenden Leistungen im Schulsport, verbunden mit fairer Haltung und persönlichem Engagement. Zusätzlich zeichnete der Fachbereich Sport Marion Hartmannsgruber aus. Der Preis für ausgezeichnete Leistungen im Fach Physik ging an Anne Nehring. Im Fach Chemie wurde Benjamin Braß, im Fach Französisch Madeleine Simon geehrt. Die drei besten Abiturienten des Jahrgangs, Johanna Wambach, Madeleine Simon und Anne Nehring, erhielten zudem Buchpreise als Anerkennung für ihre ausgezeichneten Leistungen. Besondere Erwähnung verdient Laura Hatzmann, die bereits während ihrer Schulzeit mit einem Frühstudium im Fach Medizin an der Universität Mainz begann.

Folgende Abiturienten erhielten ihre Zeugnisse von Schulleiter Erich Babucke sowie MSS-Leiter Thomas Messemer-Friebe überreicht: Simon Abel, Friedrich Amann, Rabea Athmer, Andrea Athmer, Romina Bach, Daniel Baltes, Christoph Baranski, Florian Battistella, Oliver Bender, Jan Bildhauer, Sascha Blacha, Marco Börsch, Benjamin Braß, Kai Brauers, Berna Cakmakci, Derya Calp, Desirée von Canal, Mareike Annedore Collée, Elisabeth Durben, Marina Etzkorn, Thomas Fettke, Natascha Fey, Vladyslav Frenkel, Anton Gies, Larissa Glitz, Irina Grab, Roman Grimmig, Stephan Hachmer, Thomas Halfmann, Laura Hammes, Marion Hartmannsgruber, Laura Hatzmann, Erik Haupt, Sebastian Heim, Stefanie Heininger, Nadja Hotic, Sonja Isola, Andreas Israel, Sven Janzen, Annika Kailing, Martin Kastner, Tobias Kohl, Alexander Kurtz, Jessica Landen, Lilli Lehmann, Susanne Lehnert, Lisa Männchen, Julian Masendorf, Eva-Johanna Maukisch, Gesina Julia Mayr, Nina Meffert, Karina Meißner, Aline Mind, Martin Müller, Anna Nehring, Daniela Orth, Claudia Pasternak, Konstantin Peter, Tyresha Plowden, Robert Pollmann, Franziska Pontow, Peter Paul Porz, Beate Pytel, Kim Rech, Christian Reichel, Christina Reinartz, Marina Reinke, Alexander Riedel, Moritz Rosch, Simon Rosenbach, Peter Josef Sauerborn, Sarah Schneider, Nancy Schönig, Isabell Schremmer, Madeleine Simon, Thomas Stahl, Sonja Stegemann, Milan Stoilov, Catrin Tauber, Daniel Tausch, Tobias Ternes, Myriam Tranzer, Ludwig Uhrmacher, Elena Velte, Matthias Wagner, Johanna Wambach, Toni Weber, Katharina Weitz, Tobias Wernet, Julian Will, Nadie Wischkowski, Jana Wolf, Tobias Zelter, Viktor Zepik, Kristina Zimmer, Mark Zindorf und Gernot Zupan.

WILLI VOLK
Meisterbetrieb der KFZ-Innung
AUTO-REPARATUR
WILLI VOLK
56073 KOBLENZ
BAHNHOFSWEG 3
Tel.: 0261 47548
Mobil 0171 4003877
Fax 0261 408986
e-mail: KFZ.VOLK@t-online.de
Ausführung sämtlicher Kfz-Reparaturen
Karosserie und Lack
24 h Unfallservice für Ihr Fahrzeug
Pkw-Unfall-Instandsetzung
Kostenloser Fahrzeug Hol- und Bringservice
AU-STATION Anerkannte Werkstatt
FAHRZEUGDIAGNOSE
Für alle Fahrzeuge mit G-Kat und EOBD-System
TÜV-ABNAHME
Wartung und Inspektionen
LEIHWAGEN
Abschleppen Ihres Fahrzeuges
www.Volk-Kfzwerkstatt.de

BISTRO Moselbogen CAFE
Inh. Roswitha Jung

Täglich durchgehend von 8-22 Uhr geöffnet!
- Kaffee, Kuchen und Backwaren
- Gerichte für den kleinen & großen Hunger
- frisch gezapftes Königsbacher Pilsener, Gaffel-Kölsch sowie gute Weine a.d. Region.
Am Gülser Moselbogen 20/1 · Koblenz-Güls
Telefon: 0261 / 5793220 · Fax: 0261 / 5790545

Rudolf Fetz

Bedachungen

1. Solarmodule
2. Gleichstromleitung
3. Wechselrichter zur Netzeinspeisung
4. Wechselstromleitung
5. Stromkreisverteiler und -zähler
6. Verbraucherstromkreis
7. Hausanschlusskasten zum öffentlichen Netz
8. Stromkreis zum öffentlichen Netz
9. Öffentliches Netz

Solarstromerzeugung - kostensparend und umweltschonend

Rudolf Fetz Bedachungen informiert und installiert

Keine andere Energiequelle ist so umweltfreundlich wie die Sonne. Sie ist unbegrenzt kostenlos verfügbar; die Umwandlung von Sonnenenergie in elektrischen Strom mittels Photovoltaik vernichtet keine Ressourcen und hinterlässt keine gefährlichen Rückstände.

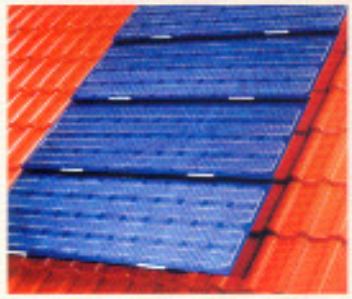
Setzen Sie Ihren Anspruch an den umweltbewussten Umgang mit Energie in die Tat um

Wer heute ein neues Eigenheim plant oder sein Zuhause renoviert, kann mit Wärmedämmung, Isolierglas und modernen Heizungsanlagen viel Energie sparen und Umwelt belastende Emissionen vermindern. Wer noch mehr für eine saubere Umwelt tun will, der wird sein eigener Stromversorger.

Sonnenergie - die unerschöpfliche Energiequelle auch in unseren Breiten

Die Sonne liefert rund 5.000 mal mehr Energie als die gesamte Weltbevölkerung im Jahr verbraucht. Auch in unseren, von der Sonne weniger verwöhnten Breiten, lässt sich die solare Einstrahlung auf das Dach gewinnbringend nutzen.

Die Fa. Rudolf Fetz Bedachungen bietet mit dem Solarstrom-System von Braas das ganze Jahr über wertvolle elektrische Energie für Ihr Haus. Der optimale Platz für die Installation von Solarmodulen ist das Dach. Aber auch Garagendächer oder freistehende Säulen im Garten eignen sich als Einbauort, allerdings sollten die Solarmodule nicht durch höhere Gebäudeteile oder große Bäume abgeschattet werden.



Egal ob Sie neu bauen oder renovieren, die Fa. Fetz Bedachungen liefert und montiert das gewünschte Solarstrom-System. Eine Investition in die Umwelt, die zudem öffentlich gefördert wird.

Den umweltfreundlichen Solarstrom, den Ihre Anlage produziert, können Sie Ihrem Energieversorgungsunternehmen verkaufen. Der separate Einspeisezähler ermittelt die solar erzeugte und ins öffentliche Netz abgegebene Energie.

Sprechen Sie mit uns.
Wir informieren Sie gerne!

Fetz Bedachungen • Rudolf Fetz
Drosselgang 4 • 56075 Koblenz
Tel.: 02 61/9 52 65-0
Fax: 02 61/9 52 65-50
E-mail: info@bedachungen-fetz.de
www.bedachungen-fetz.de

www.sparkasse-koblenz.de
Angebot des Monats
Sparkassen-Privatkredit
ab 4,44 % p.a.*
*ab 6,82 % eff. Jahreszins, bonitäts- und laufzeitabhängig.
Einkaufen leicht gemacht.
Mit dem Sparkassen-Privatkredit.
Günstige Zinsen. Flexible Laufzeiten. Faire Beratung.
Sparkasse
Koblenz
Genießen Sie die Freiheit, sich etwas leisten zu können. Der Sparkassen Privatkredit ist die clevere Finanzierung für Autos, Möbel, Reisen und vieles mehr. Mit günstigen Zinsen, kleinen Raten und der schnellen Bearbeitung gehen Ihre Träume leichter in Erfüllung. Infos in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.sparkasse-koblenz.de. Wenn's um Geld geht – Sparkasse.